Spotlights in den Messehallen

Auf der ISH präsentieren die Aussteller ihre Neuheiten und ihr bewährtes Produktprogramm

Wie auf jeder SHK-Branchenmesse und ganz besonders zur ISH feiern die Aussteller ihre neuen Produkte und Innovationen. Denn es gehört zur DNA einer Fachmesse, sich zu präsentieren und die eigene Leistungsfähigkeit plakativ nach außen zu tragen. Da macht die in Frankfurt ausgetragene Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Erneuerbare Energien keine Ausnahme. Ganz im Gegenteil: Gerade das weltweit wichtigste Event rund um die Gebäudetechnik, die ISH, wird dafür genutzt, Produkte und Dienstleistungen vorzustellen. Auf diesen Seiten finden Sie einen kleinen Vorgeschmack dessen, was Sie in den Frankfurter Messehallen erwartet.

Auch bei schwierigen Rahmenbedingungen eine einfache und sichere Verpressung: Das verspricht Uponor mit dem neuen Fitting „S-Press PLUS".

Uponor GmbH — Halle 5.0, Stand B48 / C48

Smart. Connected. Innovation.

Unter dem Messemotto „Smart. Connected. Innovation." präsentiert Uponor auf der ISH 2019 gemeinsam mit seiner Tochtergesellschaft KaMo Technologien rund um die Gebäudetechnik von morgen. Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht dabei u.a. die neue Fittinggeneration „S-Press PLUS" für Verbundrohre. Sie setzt nach den Worten von Uponor neue Standards für Trinkwasser- und Heizungsinstallationen. Mit ihr sei die Planung und Verarbeitung auf der Baustelle „einfach wie nie".

Wie Uponor weiter herausstellt, „halten die äußerst robusten Fittings sowohl starken mechanischen Kräften als auch kritischen Trinkwassereigenschaften stand" – und das bei niedrigen Druckverlusten. Bestimmte Verarbeitungs- und Kontrollfunktionen, z.B. die Backenfixierung und eine dimensionsabhängig farbcodierte Folie, die sich nach der Verpressung ablösen lässt, unterstützen eine sichere Verarbeitung.

www.uponor.de

Clage GmbH — Halle 12.1 – Stand C03

Komfortdurchlauferhitzer im Haubendesign

Auf dem Messestand des Lüneburger Durchlauferhitzer-Herstellers Clage wird auf zwei großen LED-Wänden u.a. der E-Komfortdurchlauferhitzer „DSX Touch" im Haubendesign präsentiert. Das Gerät wird über ein Touchdisplay aus Echtglas bedient. Durch die Bluetooth- und WLAN-Funktion kann es auch via Fernbedienung, per Smartphone, Tablet oder mit „Alexa" gesteuert werden. Die Verwendung der App „Smart Control" erleichtert laut Clage die Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes.

Auf Themeninseln werden darüber hinaus Warmwassergeräte für Handwaschbecken, Küchenspülen und Bäder gezeigt. Sie können am Stand ausprobiert werden.

www.clage.de

Auf der ISH präsentiert das Unternehmen Clage u.a. den neuen Komfortdurchlauferhitzer „DSX Touch".

Alle Unternehmen dieser Messevorschau im Überblick.

Aussteller...	... auf Seite
ACO Passavant GmbH	126
ADEY Innovation LLP	111
Afriso Euro Index GmbH	110
AL-KO Therm GmbH	116
aquatherm GmbH	102
ARI-Armaturen Albert Richter GmbH & Co. KG	121
BEMM GmbH	99
Bette GmbH & Co. KG	93
bluMartin GmbH	114
Bott GmbH & Co. KG	127
Caleffi GmbH	120
Clage GmbH	86
Condair GmbH	103
Conform Badmöbel GmbH	118
Dallmer GmbH + Co. KG	116
Danfoss GmbH	92
Deutsche Rockwool GmbH & Co. KG	106
Duravit AG	107
ebm-papst Mulfingen GmbH	95
Elysator Engineering GmbH	94
ESBE AB	98
fischerwerker GmbH & Co. KG	127
Fröling Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.	125
Geberit Vertriebs GmbH	113
Gebr. Kemper GmbH + Co. KG	94
getAir GmbH	104
Grohe AG	89
Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH	123
Guntamatic Heiztechnik GmbH	110
Hans Sasserath GmbH & Co. KG (SYR)	108
Hansa Armaturen GmbH	98
Hargassner GmbH	88
HEWI Heinrich Wilke GmbH	122
Hüppe GmbH	124

Aussteller...	... auf Seite
IMI Hydronic Engineering Deutschland GmbH	97
JUMO GmbH & Co. KG	106
Kampmann GmbH	119
KE KELIT Kunststoffwerk Gesellschaft m.b.H.	96
Kessel AG	90
Keuco GmbH & Co. KG	118
Klaus Schlenker GmbH	90
KSB SE & Co. KGaA	122
LG Electronics Deutschland GmbH	112
LTM GmbH	100
Maico Elektroapparate-Fabrik GmbH	88
Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG	102
MEPA – Pauli und Menden GmbH	91
mfh systems GmbH	124
Ökofen Heiztechnik GmbH	116
Oventrop GmbH & Co. KG	115
Palme Duschabtrennungen GmbH	110
Panasonic Marketing Europe GmbH	120
Pluggit GmbH	108
Resideo Technologies Inc. – Honeywell Home	114
Schwank GmbH	117
Siegenia-Aubi KG	118
Siemens AG (Division Building Technologies)	112
Taconova Group AG	114
Testo SE & Co. KGaA	90
Uponor GmbH	86
Vallox GmbH	109
Veolia Water Technologies Deutschland GmbH	126
Viega Holding GmbH & Co. KG	101
VitrA Bad GmbH	100
Watts Industries Deutschland GmbH	104
Wieland-Werke AG	99
Wöhler Technik GmbH	105
Wolf GmbH	96
Zilmet Deutschland GmbH	117

Bild: Maico

Zentralgerät „WS 300 Flat".

Maico Elektro-apparate-Fabrik GmbH
Halle 8.0 – Stand C90

Facettenreiche Lüftungslösungen

Auch in diesem Jahr ist Maico bei der ISH mit von der Partie. In Halle 8.0, an Stand C90, stellt der Schwenninger Lüftungsspezialist die neuesten Produkte vor – von der automatischen Kellerentlüftung über Einzelentlüftungssysteme für Bad und WC, dezentrale Einzelraumlüftungsgeräte bis hin zu hocheffizienten Raumluftsystemen. Diese Produkte rückt Maico in den Fokus:

- „WS 300 Flat". Das Zentralgerät „mit kompakten Maßen" verspricht Vorteile bei der Montage: Es lässt sich platzsparend an der Decke des Technikraums installieren. Das mit Enthalpiewärmeübertrager ausgestattete Gerät wurde für die Be- und Entlüftung von Ein- bzw. Zweifamilienhäusern konzipiert, kann aber auch in Praxen oder Büroräumen eingesetzt werden.
- „ER EC". Der neue „ER EC" dient der Entlüftung von Badezimmern und Toilettenräumen mehrgeschossiger Wohngebäude, Hotels oder Bürokomplexe. Er ist ausgerichtet auf die Anforderungen der Wohnungswirtschaft gemäß DIN 18017-3 und DIN 1946-6.
- „AKE 100" und „AKE 150". Die automatisch arbeitende Entlüftung entfeuchtet Kellerräume. Raumluft wird aber nur dann abgeführt, wenn die nachströmende Außenluft trockener ist.
- „PushPull 45" und „PushPull Balanced PPB 30". Die Einzelraumlüftungsgeräte arbeiten einzeln oder zusammen. Beide Gerätetypen sind mit einer Wärmerückgewinnungsfunktion ausgestattet und lassen sich laut Maico schnell und flexibel montieren.

www.maico.de

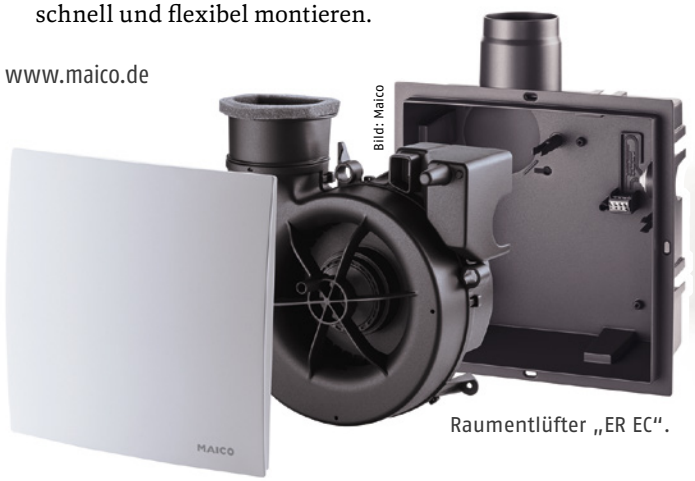


Bild: Maico

Raumentlüfter „ER EC".

Hargassner GmbH — Halle 11.1 – Stand E27

Neue Biomassekessel

Der Biomassespezialist Hargassner präsentiert auf der ISH in Frankfurt seine Neuheiten. An erster Stelle ist der Stückholzkessel „Neo-HV" zu nennen – die Weiterentwicklung des Vergasers „HV" für ½-m-Scheite. „Technisch gesehen ist die neue Verbrennungsregelung eine der größten Neuerungen", sagt Hargassner. Sie optimiere die Verbrennungsabläufe und stelle somit sicher, dass unterschiedlichste Holzsorten und Trockenstufen „bestens verarbeitet und dadurch auch die Emissionswerte auf ein Minimum reduziert werden".

Einige Ausstattungsmerkmale: Das Saugzuggehäuse hat einen EC-Motor, um Stromersparnis und Energieeffizienz zu erzielen. Und auch die Zündluft wird jetzt über eine Primärluftklappe geregelt. Die neue Aschelade ist mit Führungsschienen ausgestattet und ist so angeordnet, dass beim Öffnen der Türen die Ascheteilchen direkt in die Lade fallen. „Viele weitere kleine technische Raffinessen runden die Vorteile des neuen ‚Neo-HV' ab", schließt Hargassner die Aufzählung ab. Als Zubehör gibt es weiterhin die Rücklaufanhebungsgruppe, eine automatische Zündung, ein drehbares Saugzuggehäuse u. a. m.

www.hargassner.com

Bild: Hargassner

Scheitholzkessel „Neo-HV". In der Premium-Ausführung sind die Füllraumpaneele aus Edelstahl. Außerdem hat der Füllraum eine LED-Beleuchtung, die Zündung erfolgt automatisch und die Komfort-Aschelade hat einen Deckel und einen Tragegriff.

Die minimalistisch gestalteten Keramiklinien sind in Form und Funktion den anderen Grohe-Badezimmerprodukten angepasst.

Grohe AG Forum

Die Zukunft des Wassers

Erstmals präsentiert sich Grohe als eine globale Marke für ganzheitliche Badlösungen, Küchensysteme und Wassermanagement. Das Motto „Water. Intelligence. Enjoyment." soll dies unterstreichen. Mit der zunehmenden Bedeutung des Badezimmers als Wohneinheit sei immer häufiger ein Design gefragt, das sich in individuelle Konzepte einfüge. Hier setzen die Lösungen von Grohe an. Dazu zählen minimalistisch gestaltete Keramiklinien oder die „Colors Collection", ein Sortiment an Armaturen und Accessoires in zehn Farben und Oberflächen.

Für den Bereich hinter der Wand stellt das Unternehmen die neue „Rapido SmartBox" vor. Sie verspricht Installateuren, Architekten und Planern „unendlich viele Lösungsmöglichkeiten". Denn der Unterputzkörper ist für alle Fertigmontagesets einsetzbar – ob Einhebelmischer, Thermostat oder SmartControl. Drei Abgänge für Duschoptionen, einfache Installation durch Warm- und Kaltwasseranschlüsse von unten, nachträgliche Justierungsmöglichkeit um bis zu sechs Grad, eine Mindestinstallationstiefe von nur 75 mm und andere Features sollen den Fachmann überzeugen.

Universell für alle Fertigmontagesets: die „Rapido SmartBox".

www.grohe.de

Testo SE & Co. KGaA Halle 10.2 – Stand A35

Messtechnik für Kälte- und Klimatechnik

Auf der ISH stellt Testo bekannte und neue Produkte für die Kälte- und Klimatechnik vor. Viele der Messgeräte können am Stand angewendet und getestet werden, z. B. das „testo 440“. An dem Klimamessgerät lassen sich etliche digitale Sondenköpfe über einen Bluetooth- oder Kabel-Handgriff stecken.

Für das Prüfen von Klima- und Kälteanlagen eignen sich auch die „testo Smart Probes“. Die Messgeräte „im Taschenformat“ lassen sich kabellos mit dem Smartphone oder Tablet verbinden, sodass alle Messdaten mit dem mobilen Endgerät abgelesen, protokolliert und per E-Mail versendet werden können. Je nach Messaufgabe sind die „testo Smart Probes“ in Sets erhältlich.

Die am Stand vorgestellten digitalen Monteurhilfen treten an, das Arbeiten an Klima- und Kälteanlagen sowie an Wärmepumpen einfacher zu machen. Als Beispiele führt der Aussteller das „testo 550“ mit 3er-Füllschlauchsatz an. Das Gerät ist für 60 Kältemittel einsetzbar, berechnet die Überhitzung sowie Unterkühlung und lässt sich mit dem Smartphone/Tablet verbinden.

www.testo.de

Bild: Testo

Fällt auch in die Kategorie digitale Monteurhilfe: das „testo 557“ mit 4er-Füllschlauchsatz. Dieses Gerät enthält zahlreiche Funktionen wie Überhitzungs-/Unterkühlungs-Berechnung, Vakuummessung oder temperaturkompensierte Dichteprüfung. Über Bluetooth lässt es sich mit einem Smartphone oder Tablet verbinden.

Bild: Kessel

Neu auf der ISH: Die steckerfertige Kleinhebeanlage „Minilift S“ zum Einbau in die Bodenplatte.

Kessel AG
Halle 4.0 – Stand A96
Halle 9.0 – Stand D76

Neue Kleinhebeanlagen

Auf der ISH ist Kessel zum ersten Mal mit zwei Messeständen vertreten: In Halle 4.0 an Stand A96 zeigt der Entwässerungsspezialist einen Überblick über das Gesamtsortiment. Am zweiten Stand, Halle 9.0, Stand D76, werden Pumpen und individuelle Lösungen thematisiert.

Vorgestellt werden u. a. die Pumpstationen „Minilift S“ und „Aqualift S Compact“ oder der Rückstauverschluss „StaufixControl“. Die beiden neuen Hebeanlagen werden in die Bodenplatte eingebaut. Die Anlagen sind mit einem neuen Grundkörper ausgestattet, der ein höheres Nutzvolumen bietet. Um mehr Pumpleistung zu erzielen, kann bei Bedarf eine leistungsstärkere Pumpe nachgerüstet werden. Die Hebeanlage „Aqualift S Compact“ für fäkalienfreies Abwasser kann mit einer zweiten Pumpe von einer Mono- zu einer Duoanlage nachgerüstet werden.

Als Rückstauklassiker mit moderner Technik bezeichnet Kessel den „StaufixControl“ (für Grauwasser). Mit dem integrierten Fernsignalgeber löst er bei Rückstau optischen und akustischen Alarm aus. Der Rückstaudoppelverschluss verwendet das EnOcean-Funkprotokoll und ist auch für die Integration in Smart-Home-Lösungen geeignet.

www.kessel.de

Klaus Schlenker GmbH Halle 3.0 – Stand D48
Sunshower B.V. Halle 3.0 – Stand F79

Vitamin D unter der Dusche

Das Badezimmer ist für die Klaus Schlenker GmbH einer der wichtigsten Räume im Haus. Dafür gibt es die „Sunshower“. Je nach Ausgestaltung spendet das Gerät Infrarotlicht oder Infrarot- und UV-Licht. Um nur ein Modell herauszugreifen: „Deluxe Black“ füge sich ohne nennenswerten Platzverlust in das Badezimmer ein und sorge für Wohlbefinden, Wärme und Entspannung. Nun hat die deutsche Generalvertretung für Sunshower-Produkte (Klaus Schlenker GmbH) weitere Modelle im Angebot: „Combi“, „Solo“, „Pure XL“ und „Pure“. Sie alle werden erstmals nun auch in Schwarz auf der ISH gezeigt, und zwar auf dem Sunshower-Stand.

Bild: Sunshower

www.tylohelo.com
www.sunshower.de

MEPA – Pauli und Menden GmbH Halle 4.0 – Stand C07

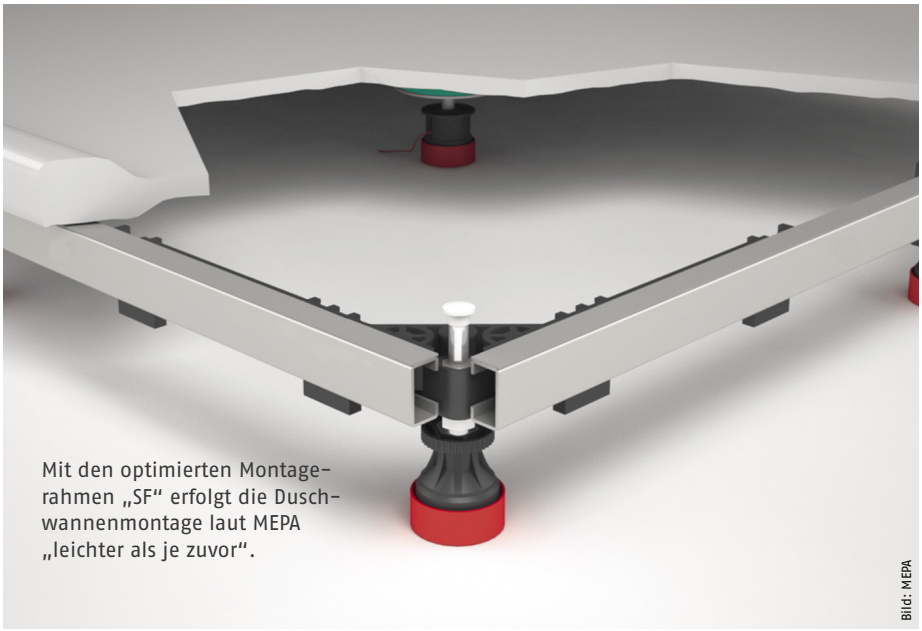
Qualitätsoffensive mit Produktoptimierungen

Im Fokus der MEPA-Neuheuten stehen „bedarfsgerechte Produktoptimierungen für den Installateur".

So wird für die Stellfüße des „VariVIT"-Vorwand-Installationssystems eine neue Rutschhemmung vorgestellt, die das unkontrollierte Gleiten der Stellfüße bei der Höhenanpassung verhindern soll. „Hierdurch wird ermöglicht, dass die in einem sehr großen Bereich, von 0 bis zu 240 mm, verstellbaren Füße mühelos von nur einer Person in der Höhe justiert werden können", erklärt der Aussteller.

Der „Pionier der Wannenfüße", wie sich MEPA selbst gerne bezeichnet, stellt auf der ISH Produktergänzungen und Detailverbesserungen bei seinen Montagerahmen „SF" zur Duschwannenmontage vor. Dazu zählen neue Wandabstandhalter, eine Eckauflage für die optimierte Auflage der Wanne, verbesserte Rändelschrauben und neue Adapterhülsen für die verstellbaren Wannenfüße. Und: Die Fixierung der Eckwinkel erfolgt nun werkzeuglos.

Auf dem ISH-Messestand finden zudem Workshops zum Wanneneinbau und zur Abdichtung statt. Unter fachkundiger Anleitung können Besucher selbst Hand anlegen. So zum Beispiel bei der Anbringung des „Aquaproof"-Abdichtbandes in einem nachgeahmten Wanneneckbereich und bei der Anwendung des neuen Schnittschutzes und bei der Montage der Wannenfüße „WSgrip" für Stahlwannen von Bette und Kaldewei.



Mit den optimierten Montagerahmen „SF" erfolgt die Duschwannenmontage laut MEPA „leichter als je zuvor".

Bild: MEPA

www.mepa.de

Smart Heating im Wohnbau mit dem Raumthermostaten „Icon“ für Fußbodenheizung.

Bild: Danfoss

Danfoss GmbH
Halle 9.1 – Stand C06

Smarte Heating-Lösungen

Unter dem Motto „A connected world“ rückt das dänische Unternehmen auf der ISH verstärkt die Themen Digitalisierung und Gebäudesteuerung in den Fokus. Im Mittelpunkt der Messepräsentation stehen Smart-Heating-Konzepte für Ein- und Zweifamilienhäuser – mit integrierten Lösungen für den automatischen hydraulischen Abgleich. Installationen am Messestand verdeutlichen, wie Heizanlagen über Ventile und Thermostate sowie das Alexa-kompatible Smart-Heating-System „Danfoss Link“ gesteuert und zugleich ohne Berechnung und Ventil-Voreinstellung hydraulisch abgeglichen werden können. Zudem zeigt Danfoss Ventilkomponenten für den dynamischen hydraulischen Abgleich in Mehrfamilienhäusern und Zweckgebäuden, darunter die neueste Generation der druckunabhängigen Regelventile „AB-M2“ sowie den digitalen Ventilstellantrieb „NovoCon“.

Im Bereich Fernwärme informiert der dänische Spezialist über Trends im Zuge der wachsenden Urbanisierung, etwa die Optimierung von Fernwärmenetzen über das Prognose- und Planungstool „Mentor Planner“ oder Cloud-Lösungen zur Anpassung der Fernwärme-Vorlauftemperatur. Abgerundet wird der Messeauftritt von einem Rückblick auf 75 Jahre Heizkörperthermostat.

www.danfoss.de

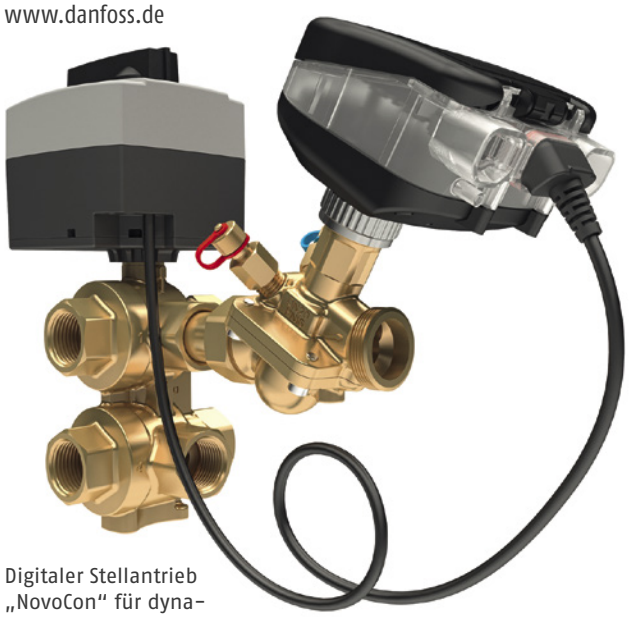


Bild: Danfoss

Digitaler Stellantrieb „NovoCon“ für dynamischen hydraulischen Abgleich in Zweckbauten wie Bürogebäuden, Hotels oder Krankenhäusern.

Mit neuen Farben wie hier Blue Satin will Bette den Lifestyle-Charakter im Bad stärken.

Bette GmbH & Co. KG Halle 3.1 – Stand C99

Farbenfrohe Bäder

Um den Lifestyle-Charakter und das wohnliche Flair im Badezimmer zu betonen, präsentiert Bette seine neue Farbpalette: „Die neuen Farbvarianten lassen den glasierten Titan-Stahl je nach Farbton faszinierend schimmern oder ausdrucksstark glänzen." Da die neuen Farben mit der Glasur verschmolzen werden, kommen laut Bette alle Vorteile eines glasierten Titan-Stahls zum Tragen: Eleganz, Robustheit, Hygiene, Pflegeleichtigkeit, Kratzfestigkeit und UV-Beständigkeit.

Des Weiteren zeigt Bette mit der neuen Installationsbox „Easy Connect" einen „echten Problemlöser" und verspricht mit ihr eine schnellere, sichere und einfachere Montage von Dusch- und Badewannen. Die Box wird in den Estrich eingelassen und mit einer mitgelieferten Dichtmanschette normgerecht in die Verbundabdichtung integriert. „Da die zusätzliche Abdichtung entfällt, spart die neue Installationsbox wertvolle Arbeitszeit, löst den Abdichtungsprozess und entspannt so den gesamten Bauablauf", heißt es beim Anbieter.

www.bette.de

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG Halle 4.0 – Stand E55

Trinkwasserhygiene bei wärmebelastetem Kaltwasser

Hohe Umgebungstemperaturen können in Gebäuden zu einer hygienisch bedenklichen Temperaturerhöhung des kalten Trinkwassers führen. Risikofaktoren sind u. a. versteckte Wärmequellen, fehlende Klimatisierung, die Verlegung von kalt- und warmwasserführenden Leitungen in gemeinsamen Schächten. Hier setzt die Lösung von Kemper an, die unbedenkliche Kaltwassertemperaturen „auch unter schwierigen Bedingungen" einhält: „CoolFlow". Es ergänzt das Hygienesystem „KHS" um Komponenten, die dem Kaltwasser problematische Wärmeeinträge wieder entziehen. „KHS" und „CoolFlow" sind auf dem Kemper-Stand in Funktion zu sehen.

Nach eigenen Angaben betrachtet Kemper die Trinkwasserhygiene ganzheitlich für jedes Gebäude. Neben dem Hygienesystem „KHS" umfasst das daraus entwickelte Produktportfolio Reguliertechnik für den hydraulischen Abgleich von Warmwasser-Zirkulationssystemen, „ThermoTrenner" für die thermische Trennung von Wandarmaturen gegenüber Kaltwasserleitungen sowie Armaturen zur Absicherung des Trinkwassers gegen Wässer aller fünf Flüssigkeitskategorien.

www.kemper-olpe.de

Bild: Kemper

Zu „CoolFlow" gehört u. a. dieses Regulierventil.

Elysator Engineering GmbH Halle 5.1 – Stand C57

Heizungsbodyguard

Trotz diffusionsdichter Fußbodenheizungsrohre stellen Ventile, Verschraubungen, Umwälzpumpen, Regeleinheiten, automatische Entlüfter oder defekte Expansionsgefäße eine wesentliche Quelle für eine mögliche Sauerstoffaufnahme dar. „Der in das Heizungswasser eindringende Sauerstoff, ein zu tiefer pH-Wert sowie eine erhöhte elektrische Leitfähigkeit des Anlagenwassers können zu Korrosionen und somit zur Verschlammung des Heizsystems durch Korrosionsprodukte führen", erklärt Elysator die Folgen. Hier setzt der „Trio" an – sein Name ist Konzept:

1. Entgasung des Heizungswassers,
2. Anodenschutz,
3. Magnetflussfilter.

Der Reaktionsbehälter des „Trio" ist mit einer Schutzanode aus Magnesium ausgerüstet. Diese bindet den Sauerstoff. Dabei entsteht Magnesiumhydroxid, ein Mittel zur Säurebindung. Nochmals Elysator: „Als positiver Nebeneffekt reduziert sich dabei der Gehalt an säuregebundenen Salzen, was eine tiefere, elektrische Leitfähigkeit zur Folge hat." Eine Leistungsanzeige des Anodenstromes informiert ständig über die Wirkungsweise und den Zustand der Schutzanode. Ein Magnetflussfilter filtert Magentischlamm aus dem System. Dieser kann bei Bedarf ausgespült werden.

www.elysator.de

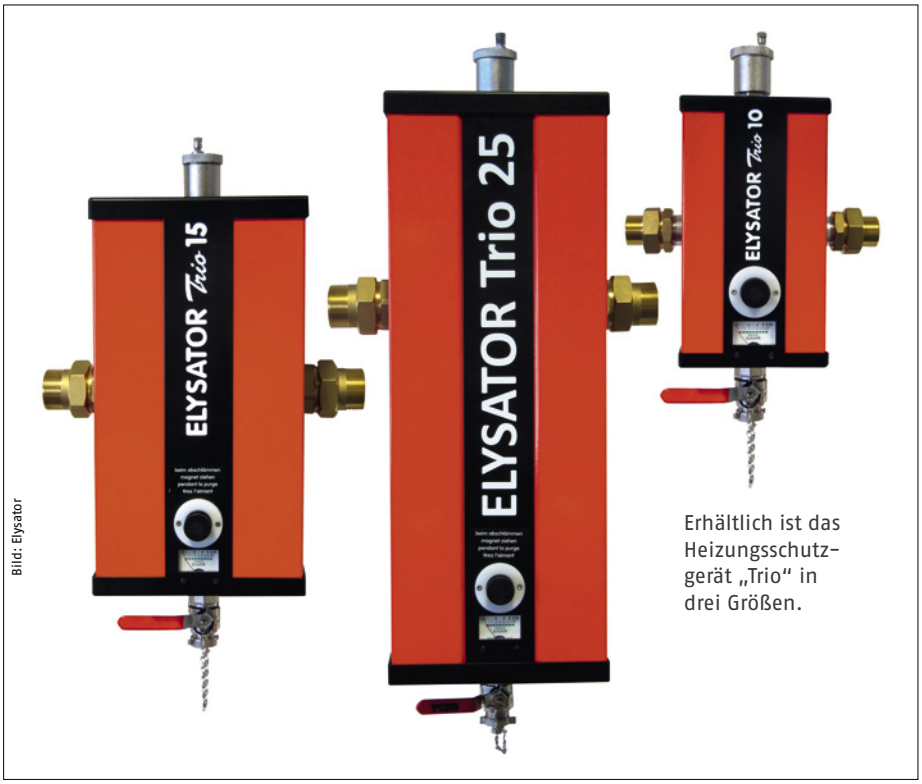


Bild: Elysator

Erhältlich ist das Heizungsschutzgerät „Trio" in drei Größen.

ebm-papst Mulfingen GmbH

Halle 8.0 – Stand F91

LIN-Bus-fähige Gasgebläse und neue Ventilatoren

Bisher konnten Daten von Gasgebläsen, z. B. die Leistungsaufnahme, der Volumenstrom oder die Drehzahl, nur innerhalb des Gasgebläses selbst verarbeitet werden. Mithilfe des LIN-Buses können Hersteller von Heizthermen diese und weitere Sensordaten nun verwenden. Die „RadiMix"-Baureihe von ebm-papst ist LIN-fähig und damit für Predictive Maintenance (vorausschauende Wartung) geeignet. Die ersten beiden Vertreter sind „VG 71" und „VG 100". Mit ihrem Leistungsspektrum bis 50 kW sind die Gasgebläse für Ein- und Mehrfamilienhäuser konzipiert.

Es gibt viele Gründe, warum Klima-Ventiltoren mit erhöhtem Druck arbeiten müssen, z. B. bei weitverzweigten Luftverteilnetzen oder wenn die Luftkanäle in flache Zwischendecken passen müssen. Für diese Anwendungen stellt ebm-papst auf der ISH den Radialventilator „RadiPac" für hohe Drücke bis 2500 Pascal vor.

ebm-papst präsentiert zudem die Weiterentwicklung seiner „RadiCal"-Radialventilatoren. Sie sind u. a. für den Einsatz in Präzisionsklimageräten, Dachventilatoren und FanGrid konzipiert. Beim neuen Modell wurden die Laufradbreite, die Größe des Ansaugbereichs sowie die Schaufelkontur und Schaufeldicke angepasst. Dazu sagt der Hersteller: „Damit erreicht der neue Ventilator ein Wirkungsgradmaximum von 68,5 % bei einem Volumenstrom von 13 000 m³/h."

Neben den genannten Produkten werden weitere vernetzte Komplettlösungen für die Luft-, Klima- und Heiztechnik auf dem Stand von ebm-papst zu sehen sein.

Bild: ebm-papst

Die Gasgebläse „VG 71" und „VG 100" sind LIN-fähig. Über diesen BUS können gebläsespezifische Daten weitergeben werden, um z. B. die Betriebsweise des Gasgerätes anzupassen.

www.ebmpapst.de

Bild: KE KELIT

Deckenheiz- und -kühlsystem „Coolfix KCXA 16".

KE KELIT Kunststoffwerk Gesellschaft m.b.H.
DW Verbundrohr GmbH Halle 5.0 – Stand C 86

Die Verbindung macht den Unterschied

KE KELIT und DW Verbundrohr präsentieren sich auf einem Gemeinschaftsstand. Seit 70 Jahren beschäftigt sich KE KELIT mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Rohrsystemen aus Kunststoff und Metall für die Haustechnik, Fernwärme und Industrie. Auf der ISH stellt das Unternehmen sein gesamtes Produktportfolio vor, u. a. Rohrsysteme aus Edelstahl, Verbundwerkstoffe und Kunststoff, Systeme zum Heizen und Kühlen von Gebäuden. Neben den Produkten erstellt das Unternehmen Serviceleistungen für den Auftraggeber, z. B. Beratung, Projektierung, Baustellenkoordination, Inbetriebnahme und Übergabe.

Der 2018 von KE KELIT übernommene Systemhersteller DW Verbundrohr stellt sein gesamtes Programm an Installationssystemen aus. Unter der Marke „Multitubo" vertreibt es ein Verbundrohrsystem mit drei Verbindungsarten – Pressen, Stecken und Schweißen – bis zur Dimension 110 mm.

www.kekelit.com

Wolf GmbH
Halle 12.0 – Stand E21 (Heizung)
Halle 8.0 – Stand G68 (Klima)

German Engineering

Wolfs Motto auf der ISH lautet „German Engineering – Innovation made by Wolf". In der Halle 12.0 präsentiert sich die Sparte Heizung. Mit Themeninseln zu „Domestic Products", „Industrial/Commercial Products", „Digital" und „Service Excellence" stellt Wolf die Anwenderfreundlichkeit seiner Geräte und Systeme heraus. Produkt-Highlights sind hier die neuen Wohnraumlüftungsgeräte „CWL-2", das Ölbrennwertgerät „COB-2" und die Wärmepumpe „CHA". Zudem demonstriert Wolf, dass seine Heizungssysteme jetzt auch mit Sprache gesteuert werden können.

Bild: Wolf

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe „CHA"-Monoblock präsentiert sich mit dem Kältemittel Propan (R290). Der COP (Coefficient of Performance) liegt bei 4,65.

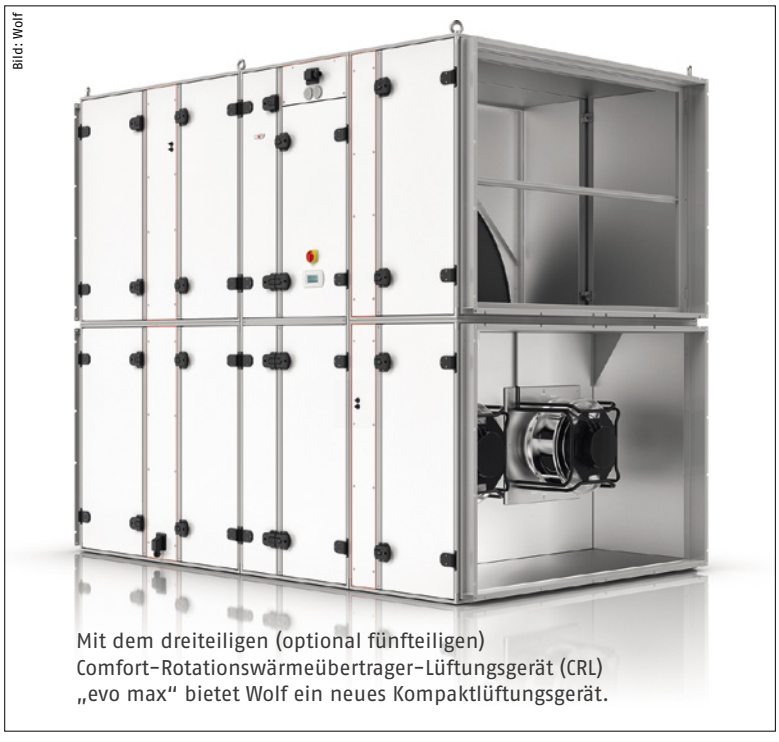


Bild: Wolf

Mit dem dreiteiligen (optional fünfteiligen) Comfort-Rotationswärmeübertrager-Lüftungsgerät (CRL) „evo max" bietet Wolf ein neues Kompaktlüftungsgerät.

Die Wolf-Klimatechnik findet sich in Halle 8.0. Zu den wichtigsten Produktneuheiten zählen hier die Kompakt-Lüftungsgeräte „CRL evo max" und „CKL evo", das Bedienpanel „BMK Touch" und der onlinebasierende Konfigurator für Klimageräte.

www.wolf.eu

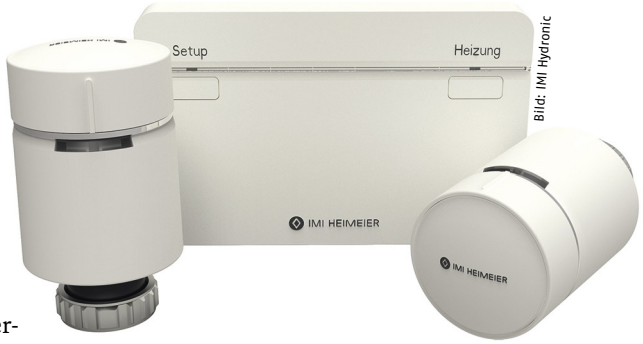


Bild: IMI Hydronic

Die Smart-Home-Regelsysteme zur Steuerung von Heizkörpern und Fußbodenheizungen sind eines der Highlights des Messeauftritts von IMI Hydronic Engineering auf der ISH 2019.

IMI Hydronic Engineering Deutschland GmbH
Halle 9.1 – Stand E06

Digitale Vernetzung und Regelung von Heizungssystemen

Neuheiten und Weiterentwicklungen mit einem Fokus auf digitaler Vernetzung und Regelung – das präsentiert IMI Hydronic Engineering auf der ISH 2019 in Frankfurt. Zu den Highlights des Messeauftritts zählt der Aussteller die Smart-Home-Regelsysteme für Heizkörper und Fußbodenheizungen. Die Neuheiten der Marke IMI Heimeier ermöglichen die Heizungsregelung unter anderem per App. Sie bestehen aus frei miteinander kombinierbaren Komponenten wie Thermostatköpfen, Raumthermostaten, Zentralreglern und Schaltleisten für Fußbodenheizungen, „die sich schnell und einfach per Online-Setup konfigurieren lassen“. Diverse, vorinstallierte Features zur automatischen Anpassung der Heizleistung an bestimmte Szenarien dienen „einem hohen Komfort bei gleichzeitig effizientem Betrieb der Anlage“.

Im Segment der Druckhalteüberwachung und Nachspeisung zeigt das Unternehmen auf dem Messestand die neuen, mit der „BrainCube“-Steuerung ausgestatteten „Pleno Connect“-Modelle der Marke IMI Pneumatex. Das internetfähige Regelsystem erlaubt unter anderem die Anbindung an die Gebäudeleittechnik und kann die automatische Nachspeisemenge begrenzen. Auch der digital konfigurierbare Stellantrieb „TA-Slider 160“ (Marke IMI TA) wurde im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung in der technischen Gebäudeausrüstung weiterentwickelt und ist nun auch mit Varianten zur Kommunikation mit BACnet und Modbus-Protokollen verfügbar.

www.imi-hydronic.de

Bild: ESBE

Neue Pumpenbaugruppe in DN 20.

ESBE AB Halle 9.1 – Stand B62

Komfort und Sicherheit

ESBE stellt u. a. eine kompakte Pumpengruppe in DN 20 vor. Damit erweitert der schwedische Ventilspezialist sein Portfolio an Pumpengruppen um eine zusätzliche Version für örtliche Gegebenheiten mit wenig Platz, „ohne Abstriche bei der technischen Exzellenz zu machen".

Des Weiteren nimmt ESBE neue Verteilerbalken mit in das Lieferprogramm auf, „um damit fast alle Anwendungen abzudecken". Neu ist die farbliche Markierung der Rohre, um dem Handwerker die Installation zu erleichtern.

Für Fan-Coils hat ESBE das neue „extra flache" 6-Wege-Ventil entwickelt. Es kommt bei Vier-Leiter-Anlagen mit den Funktionen Heizen und Kühlen zum Einsatz. Aufgrund der Maße wird es insbesondere bei niedrigen Deckenabhängungen empfohlen. Das Ventil erlaubt einen individuell einstellbaren KVS-Wert.

www.esbe.eu/de

Hansa Armaturen GmbH Halle 4.1 – Stand D06

Wohntrends von morgen

Die digitalen Kommunikations- und Vernetzungstechnologien haben nach Auffassung von Hansa auch Auswirkungen auf die Wohntrends von morgen. Am Messestand D06 in Halle 4.1 erfahren Fachbesucher, was das für die Gestaltung von Küche und Bad bedeutet. Ein „intelligentes" Zuhause lasse sich individuellen Bedürfnissen anpassen und mache den Alltag komfortabler und sicherer. Ein Beispiel dafür seien die eigenen elektronischen Armaturen. Wegen der berührungslosen Bedienung über einen PSD-Sensor fließe das Wasser nur dann, wenn es benötigt wird. So werde nicht nur der Wasser- und Energieverbrauch gesenkt, sondern auch für zusätzliche Hygiene und Sauberkeit gesorgt. Hansa erklärt: „Denn da für die Aktivierung des Wasserflusses kein Hautkontakt nötig ist, sammeln sich weniger Bakterien auf der Armatur und sie muss seltener gereinigt werden."

Als besonders praktisch bezeichnet Hansa die Bluetooth-fähigen Produkte. Sie lassen sich über die eigene App (Android und iOS) steuern und individuell programmieren. Bei elektronischen Armaturen lässt sich beispielsweise die Wassertemperatur regulieren, der Reinigungsmodus aktivieren oder ein automatischer Spülplan erstellen.

www.hansa.de

Bild: Hansa Armaturen

Mit der Hansa-App lassen sich Produktinformationen abrufen und Parameter individuell einstellen.

Bild: BEMM

BEMM GmbH
Halle 12.0 – Stand C79

Kreisrunder Heizkörper

Auf der ISH präsentiert BEMM „Innovationen rund um das Wärmedesign“, LED-Lichtwelten sowie Speziallösungen aus dem über 50 Serien umfassenden Gesamtprogramm. „Gespannt sein dürfen Besucher auf Produktneuheiten mit dem Extra-Komfort, präsentiert in einem völlig neuen Standkonzept“, heißt es beim Heizkörperhersteller. Neu ist zum Beispiel der flache, kreisrunde Designer-Heizkörper „Orimono“ by Marco Taietta aus der Collection „Irsap“. „Orimono“ hat einen Durchmesser von 1402 mm und ist mit einer Textiloberfläche aus 90 % Schurwolle und 10 % Nylon bespannt. Fünf Farbvarianten stehen zur Auswahl. Den Designer-Heizkörper gibt es in rein elektrischer Ausführung mit dem integrierten, farbig hinterleuchteten Bedienknopf „push & round“ oder für den Zentralheizungsbetrieb.

www.bemm.de

Wieland-Werke AG — Halle 5.0 – Stand C30

Kupferrohre und -anwendungen für die Gebäudetechnik

Die Wieland-Werke präsentiert auf der ISH in Frankfurt ihr Portfolio an Rohrprodukten und Werkstoffen aus Kupfer- und Kupferlegierungen für die Haustechnik und Industrie. Einmal mehr steht die sichere, hygienische und energieeffiziente Versorgung mit Wärme, Kälte und Trinkwasser im Messe-Fokus.

Im Haustechnik-Bereich zeigt das Unternehmen das Dünnschicht-Flächenheizsystem „cuprotherm ekoLight“ und hebt das geringe Gewicht von 30 kg/m² einschließlich Lastverteilschicht hervor. Eine weitere Produktneuheit ist das „K65“-Rohrsystem für Kälte-/Klima-Hochdruck-Anwendungen in der Variante 80 bar. Neu im Haustechnik-Portfolio der Wieland-Werke sind zudem die „Twin“-Kupferrohre – ein vorisoliertes Doppelrohrsystem.

Im Bereich der Trinkwasserversorgung wird das gesamte „SANCO“- und „WICU“-Kupferrohrprogramm gezeigt. Angeführt von der bleifreien Legierung „CUPHIN“ stellt Wieland zudem die Palette an Trinkwasser-Werkstoffen vor, die alle auf der UBA-Hygieneliste vertreten sind.

www.wieland.de

Bild: Wieland Werke

„Twin Kupferrohre“ – vorisoliertes Doppelrohrsystem.

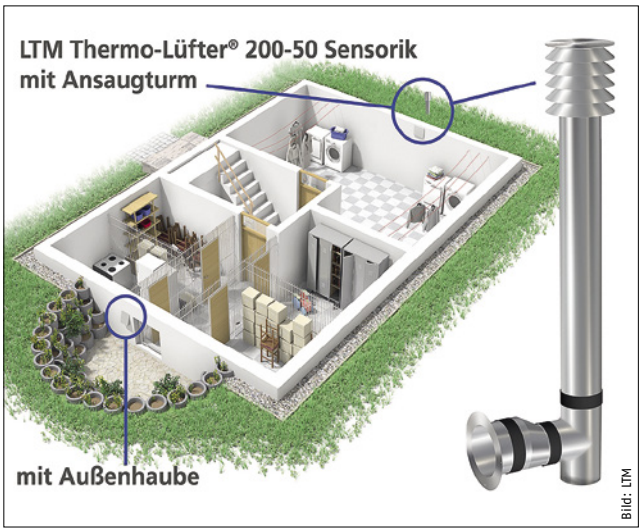
LTM GmbH Halle 11.0 – Stand C52

Frische Luft gegen feuchte Wände und Schimmel

Feuchteprobleme im Gebäudebestand sind immer öfter zu beklagen und Feuchtigkeit und Schimmel können in Kellern zum Problem werden, weiß LTM zu berichten. Die Ursache finde sich oft in der unzureichenden Abführung interner Feuchtelasten. Vor allem in Mehrfamilienhäusern blieben Kellerfenster in der Regel verschlossen. Eine Lüftungsanlage kann hier Abhilfe schaffen. Die kontrollierte Kellerlüftung mit dem „Thermo-Lüfter 200-50 Sensorik" von LTM arbeitet autark „und sorgt somit immer für optimale Luftzustände im Keller".

Die Geräte werden paarweise installiert und arbeiten im Wechselbetrieb. Der mit Sensorik ausgestattete „Thermo-Lüfter" wird in dem Raum mit der größten Feuchtebelastung positioniert, z. B. in der Waschküche. Das integrierte h,x-Modul erfasst die relative Luftfeuchte und die Temperatur der Innen- und Außenluft. Auf Basis dessen stellt die Regelung die benötigte Luftwechselrate ein.

www.ltm-lueftung.de



Fassadenabschluss der LTM-Kellerlüftung: klassisch mit Außenhaube oder die Variante mit Ansaugturm, falls Lichtschächte oder Lichthöfe fehlen.

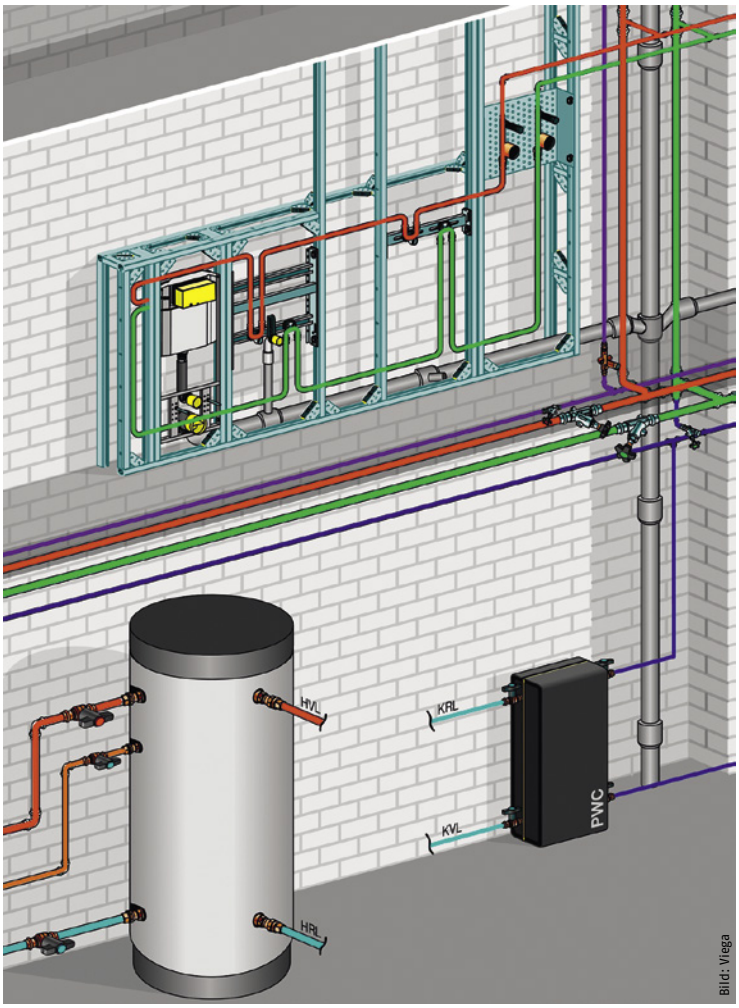
VitrA Bad GmbH Halle 3.1 – Stand C49/D31

Das Bad als Ort der Geselligkeit

Mit der jüngsten Badkollektion mit Namen „Plural" möchte VitrA das Bad neu definieren: Das Badezimmer werde zu einem neuen Ort der Geselligkeit, in dem man gerne Zeit verbringe und den man mit anderen teilen möchte. Für den Badspezialisten kreiert die Designsprache „eine Aura luxuriöser Sinnlichkeit", inspiriert von dem Design der Mitte des letzten Jahrhunderts. Die Formgebung für die Waschtischunterschränke, Waschtische und Kleinmöbel beispielsweise „ist sanft geschwungen und kommt teils asymmetrisch daher".

Der Name „Plural" ist für VitrA Programm: „Die Linie bietet eine Vielfalt an unterschiedlichen Größen und Formen, Oberflächen und Farbvarianten in einer anspruchsvollen Kombination aus massivem Holz und Keramik." Auf schwarzen Racks sitzen die Elemente mit mehrfarbigen Oberflächen aus amerikanischem Walnussholz und einer matten, wasserresistenten Beschichtung. Individualität bedeutet für VitrA nicht nur, die einzelnen Elemente und deren Farbausführungen nach Belieben miteinander zu kombinieren, sondern sie auch „an noch nie dagewesenen Orten" zu platzieren. Hierfür bieten das Unternehmen spezielle Installationslösungen.

www.vitra-bad.de



Das Trinkwasser-Management-System „AquaVip Solutions“ betrachtet Trinkwasser-Anlagen ganzheitlich, bis hin zur Kühlung von eventuell hygienekritisch erwärmtem Trinkwasser kalt.

Viega Holding GmbH & Co. KG
Halle 4.0 – Stand A44/B44/B46

Ganzheitlich betrachtete Trinkwasserhygiene

Zur Weltleitmesse stellt Viega eine Neuheit vor, die der Systemhersteller als Innovation bezeichnet und die den Erhalt der Trinkwasserhygiene „auf ein völlig neues Leistungsniveau hebt“: das Trinkwasser-Management-System „AquaVip Solutions“. Ausgangspunkt bei der Entwicklung ist der Wirkkreis zum Erhalt der Trinkwassergüte mit den Einflussgrößen Durchströmung, Temperaturhaltung, Wasseraustausch und Nährstoffangebot. In einer digital vernetzten Trinkwasseranlage prüft und steuert „AquaVip Solutions“ diese Einflussgrößen kontinuierlich im laufenden Betrieb. „Hygienerisiken aufgrund von Stagnation sind dadurch künftig ebenso zuverlässig ausgeschlossen wie hygienekritische Temperaturen des Trinkwassers warm/kalt“, untermauert Viega. Die für dieses System entwickelten Installationskomponenten, beispielsweise zur Unterstützung des bestimmungsgemäßen Betriebs, werden auf dem Messestand ebenso gezeigt wie Konzepte zur Reduzierung des Nährstoffangebotes im Rohrleitungsnetz oder zur Absicherung der Trinkwassertemperaturen warm/kalt.

In der Vorwand-, Installations- und Entwässerungstechnik präsentiert Viega einige Neu- und Weiterentwicklungen. Sie alle dienen dazu, die Arbeitsabläufe auf der Baustelle zu beschleunigen, zu vereinfachen und sicherer zu machen.

www.viega.de

Bild: Meltem

Voraussichtlich ab Sommer 2019 erhältlich: die Lüftungsgeräte der Serie „M-WRG-II".

Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG
Halle 8.0 – Stand H 88

Neue Lüftungsgeräteserie

Der Lüftungsspezialist Meltem stellt auf der ISH in Halle 8.0, Stand H 88, die neue Geräteserie „M-WRG II" vor. Sie ist speziell auf heutige Niedrigenergiebauten abgestimmt und verfügt über eine PHI-Zertifizierung zum Einsatz in Passivhäusern.

Grundversionen der neuen Serie sind die Gerätetypen „M-WRG-II P" und „M-WRG-II E". Fünf Lüfterstufen/-programme sind wählbar. Weitere Gerätevarianten mit sechs und zehn Lüftungsstufen/-programmen ergänzen das Produktspektrum.

Die Geräte der Gruppe „M-WRG-II P" sind mit einem Kreuzgegenstrom-Wärmeübertrager ausgestattet. Die Modellvarianten „M-WRG-II E" haben einen Enthalpie-Kreuzgegenstrom-Wärmeübertrager, mit dem sich ein Teil der Luftfeuchtigkeit aus der Abluft zurückgewinnen lässt. „Dies wirkt sich, insbesondere in der Heizperiode, positiv auf das Raumklima aus", erklärt Meltem.

Weitere Features der neuen Geräteserie sind die Volumenstromkonstanz, ein Außenluftfilter sowie ein optionaler VOC-Sensor zur Detektierung von Schadstoffen in der Außenluft. Die Geräte eignen sich für die Belüftung von Einzelräumen oder mit Zubehör als Mehrraumlösung.

www.meltem.de

aquatherm GmbH — Halle 4.0 – Stand E15

Produktneuheit und Vortragsprogramm

In Halle 4.0 an Stand E15 stellt aquatherm sein neues Hochleistungsmodul „black system" vor. Hierbei handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bekannten Register zum Heizen und Kühlen, die jetzt mit Wärmeleitblechen und Aluminiumträgerplatten kombiniert und in verschiedene Deckensysteme eingebaut werden können. Wie das System im Detail arbeitet, können die Besucher in einer Schaukabine erfahren. Dort werden auch die Anwendungsmöglichkeiten von „aquatherm black system" in Wand und Decke gezeigt.

Erstmalig rundet ein Vortragsprogramm den Messeauftritt ab. Experten informieren täglich über das Thema Digitalisierung: So werden die Redner anhand von Fallstudien demonstrieren, wie BIM in der Praxis umgesetzt wird und welche Vorteile es bringt. Außerdem wird gezeigt, wie man mithilfe eines Laserscanners Räume digital abbilden und somit Rohrsysteme millimetergenau planen kann.

www.aquatherm.de

Bild: aquatherm

Ein Messeschwerpunkt liegt auf dem Thema Vorfertigung. aquatherm stellt heraus, was alles in den Bereichen Klimaanlagen- und Heizungsbau, Anlagentechnik, Trinkwasser oder Sprinklersysteme möglich ist.

Bild: Condair

Sie sind ausgelegt, jeder Witterung zu trotzen: die „RS-OC“ und „EL-OC“ für die Außenaufstellung. Die Dampfluftbefeuchter lassen sich an GLT-Systeme anbinden.

Condair GmbH Halle 8.0 – Stand G78

Luftbe- und -entfeuchtung in Klimaanlagen

Auf der ISH wird Condair einen großen Teil des Produktprogramms von Luftbefeuchtern und Luftentfeuchtern zeigen. Als Neu-Produkte feiern die Dampfluftbefeuchter „RS-OC“ und „EL-OC“ Prämiere. Sie sind speziell für die Außenaufstellung entwickelt worden und können dort eingesetzt werden, wo beispielsweise keine Dachzentrale oder kein Platz im Technikraum vorhanden ist. Mehrere Gehäusegrößen decken den gesamten Leistungsbereich ab. Für die leichtere Handhabung wurden vier Transportgriffe angebracht; zusätzlich können die Türen abgenommen werden.

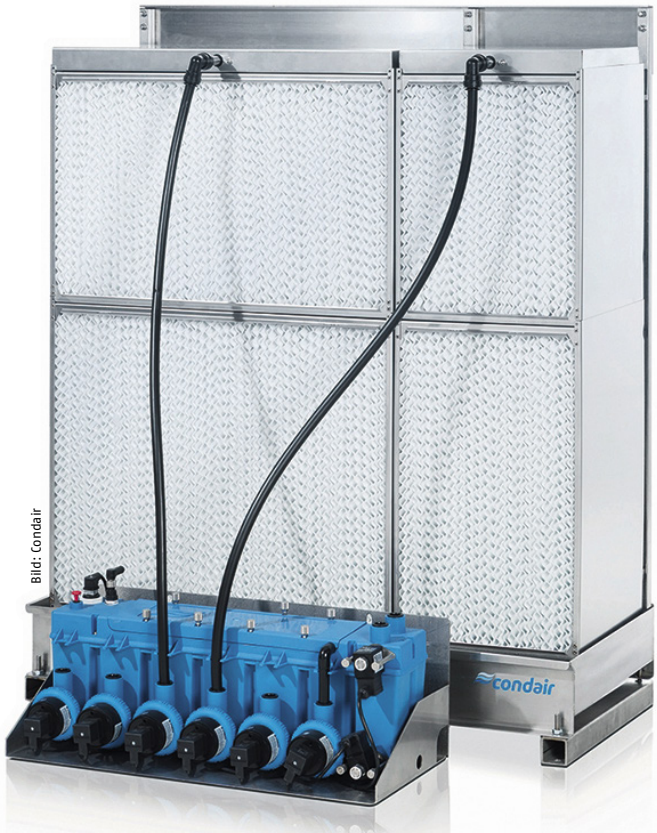


Bild: Condair

Verdunstungskühler „Condair ME“.

Ein anderes Produkt, der Verdunstungskühler „Condair ME“, wurde speziell für die Anforderungen der indirekten Abluftkühlung konzipiert. Denn eine Möglichkeit zur Erzeugung regenerativer Kälteleistung ist die indirekte Verdunstungskühlung in RLT-Anlagen. Die für den Phasenwechsel des Wassers benötigte Verdampfungswärme wird dabei der Luft entzogen und bewirkt so deren Abkühlung. „Durch indirekte Verdunstungskühlung wird der Leistungsbedarfs einer Kältemaschine verringert“, verdeutlicht Condair. Zudem würden die Betriebskosten für die Gebäudekühlung reduziert.

www.condair.de

getAir GmbH

Halle 8.0 – Stand E80

Luftqualitätssensor und Sprachsteuerung für Lüftungssysteme

getAir stellt auf der ISH Steuerungsmöglichkeiten für seine dezentralen Lüftungssysteme vor. Die „SmartFan"-Systeme sind nicht nur per App, sondern auch mit der Sprachsteuerung „Alexa" von Amazon auf Zuruf bedienbar. Die Steuerung misst mithilfe von Sensoren die Luftfeuchtigkeit, die Temperatur und ab sofort auch die Luftqualität – „eine absolute Neuheit in der Wohnraumlüftung". Bei zu hoher Belastung durch Abgase, Schimmelsporen sowie Farb- und Baustoffe (VOC) wird automatisch ein Programm aktiviert, das Frischluft zuführt und die belastete Raumluft abführt.

Die App- und Sprachsteuerung wird über das hauseigene WLAN-Netz eingebunden – die neue WIFI-Steuerung der Lüftungsgeräte dient dabei als Basis. So ermöglicht die Steuerung per App beispielsweise eine stufenlose Einstellung des Luftvolumenstroms. Alle Funktionen und Modi bleiben erhalten, z. B. Eco, Durchlüften, Automatik, Zeit und Schlafen.

www.getair.eu

Bild: getAir

getAir stellt auf der ISH 2019 „die weltweit ersten Lüftungssysteme mit Luftqualitätsmessung" vor, die per App- und Sprachsteuerung bedienbar sind.

Watts Industries Deutschland GmbH

Halle 5 – Stand C40

Immer auf dem neusten Stand

Der Anbieter von Produkten für Heizung, Sanitär und Wasser präsentiert neben seinem breiten Portfolio seine jüngsten Innovationen. Zu den Produktneuheiten gehört ein statisches Abgleichventil für den hydraulischen Abgleich. „Es sorgt für ein schnelles Anpassen des Wasserdurchsatzes und lässt sich sofort ablesen", sagt Watts.

Neu im Sortiment ist auch ein überarbeiteter Raumthermostat, der mit dem Smart-Home-System „Watts Vision" kompatibel ist. Der Thermostat möchte mit seinem modernen sowie benutzerfreundlichen Design überzeugen.

Bild: Watts Water

Der neue Raumthermostat.

Neben seinen Neuheiten finden sich weitere Produktlösungen auf dem Messestand, u. a. die Wohnungsstation „HIU 2". Sie dient der dezentralen Trinkwassererwärmung. „Ihre übersichtliche Anordnung aller Komponenten erleichtert die Installation erheblich und macht sie enorm wartungsarm", beschreibt Watts.

Einblicke in das Sortiment der Watts-Marken Socla und Blücher gibt es ebenfalls.

www.wattswater.de

Bild: Watts Water

Das neue statische Abgleichventil.

Wöhler Technik GmbH

Halle 4.2 – Stand C86

Präsentation des Kameraspektrums

Ein Schwerpunkt auf dem Wöhler-Messestand: Kameras zur Videoinspektion.

Bild: Wöhler

Wöhler präsentiert auf der ISH Neuheiten aus den Bereichen Videoinspektion, Luftdichtheitsmessung und Abgasanalyse. Dazu gehört auch das Spektrum an Videoinspektionskameras, z. B. für die Leckageortung bei Wasserschäden. Das reicht vom leichten HD-Videoskop mit kleinster Sonde (Durchmesser 3,9 mm) bis zur digitalen HD-Inspektionskamera mit Motorfokus und dreh- und schwenkbarem Kamerakopf. Eine umfangreiche Test-Rohrstrecke am Wöhler Stand ermöglicht es den Besuchern, die unterschiedlichen Kameraneuheiten zu testen.

Im Bereich der Blower-Door-Messung zeigt das Unternehmen die Weiterentwicklung der „BC 600 Blower Check“. Dabei handelt es sich um ein „leichtes und extrem leistungsfähiges“ Messgerät, das über eine App auf dem Tablet oder Smartphone gesteuert wird (Android, iOS oder Windows). Ebenso möchte Wöhler beweisen, dass ein mit allen notwendigen Funktionen ausgestattetes Abgasmessegerät klein und leicht sein kann.

Auf Wunsch erhalten Besucher ein kostenloses Wissenspaket im Wert von ca. 80 Euro. Enthalten sind ein Ratgeber mit Tipps zu unterschiedlichen Bereichen sowie ein Gutschein für eine kostenlose Teilnahme an einer Wöhler-Online-Schulung.

www.woehler.de

Bild: JUMO

JUMO GmbH & Co. KG — Halle 10.3 – Stand A53

Temperaturregelung mit Sicherheitsfunktion

Der Aufbaudoppelthermostat „heatTHERM S600“ ist für die Heizungs-, Klima- und Lüftungsbranche konzipiert, kann aber auch dort zum Einsatz kommen, wo eine Temperaturregelung mit Sicherheitsfunktion notwendig ist. Er wird standardmäßig als Temperaturwächter mit einem einstellbaren Sicherheitstemperaturbegrenzer in der Schutzart IP 54 ausgeliefert.

Die Schaltleistung am Öffnungskontakt kann zwischen 24 und 230 V und zwischen 0,1 und 10 A liegen. Ein Betrieb des Geräts ist bis zu einer Umgebungstemperatur von 80 °C möglich. Eine selbstüberwachende Kapillarbruchsicherung dient der Sicherheit.

www.jumo.de

Deutsche Rockwool GmbH & Co. KG — Halle 5.0 – Stand A32

Nichtbrennbare Dämmung von warm- und kaltgehenden Leitungen

Auf dem Messestand von Rockwool dreht sich alles um die Dämmungen für haustechnische Anlagen. Als Klassiker unter den nicht brennbaren Rohrschalen bezeichnet das Unternehmen die „ROCKWOOL 800“. Zusammen mit den Komponenten aus dem „Conlit“-System wird ein geprüfter Brandschutz erreicht. Dazu wird das System „in jeder denkbaren Installationsumgebung“ und z. B. gemeinsam mit Elektroinstallationen geprüft. Rockwool hat nach eigenen Aussagen das „Conlit”-System so ausgelegt, dass mit nur zwei Basisvarianten für brennbare bzw. nicht brennbare Rohre Abschottungen hergestellt werden können.

Thema auf dem Rockwool-Stand wird auch das vor zwei Jahren eingeführte Produkt „TECLIT“ sein. Diese Komponenten sind sowohl für Trinkwasser- und Kühlwasserleitungen als auch für Wechseltemperaturanlagen aus Stahl, Edelstahl, Kupfer und Kunststoff geeignet. Dieses System basiert ebenfalls auf formstabiler und druckfester Steinwolle und dem Brandschutz. Auf der ISH berät Rockwool zur Anwendung und zur Nutzung des Planungstools für „TECLIT“.

www.rockwool.de

Bild: Rockwool

Verarbeitungsbeispiel für das System „TECLIT“ – ein Dämmsystem für den Einsatz auf Trinkwasser- und Kühlwasserleitungen sowie in Wechseltemperaturanlagen aus Stahl, Edelstahl, Kupfer und Kunststoff.

Duravit AG Halle 3.1 – Stand B99

Zwei neue Badserien

„Ganzheitliche Bad-Designs in Perfektion." So kündigt Duravit seinen Messeauftritt auf der ISH in Halle 3.1 am Stand B99 an. Im Programm u. a.: zwei neue Bad- und eine Accessoires-Serie, drei Armaturenserien sowie ein neues Duschwannensystem.

Zu den Messehighlights zählt das Unternehmen die Keramikserie „Viu" und das Möbelprogramm „XViu". Weiche, organische Formen würden hier auf geometrisch präzise Konturen treffen. „Wertige Material- und Oberflächenkombinationen aus Keramik, Glas oder Metall kontrastieren mit matten Lacken oder Holzoberflächen für Stilwelten von Silver bis Dark", heißt es beim Hersteller. V-förmige Metallprofile in Champagner Matt oder Schwarz Matt würden die Optik der c-bonded-Metallkonsole wie auch der Waschplatzlösungen mit Möbelunterbau, Spiegel, Spiegelschränke und frei stehenden Badewanne prägen.

Duravit präsentiert auf der ISH die neue Dusch-WC-Generation „SensoWash Starck Plus".
Bild: Duravit

Bild: Duravit
Zu den Messehighlights zählt das Unternehmen das Möbelprogramm „XViu".

Zudem präsentiert Duravit eine neue Dusch-WC-Generation in zwei Ausführungen: „SensoWash Starck Plus" und „Starck Lite" – bedienbar über eine Fernbedienung und konfigurierbar per App. „Alle Komponenten wurden technologisch weiterentwickelt und so angeordnet, dass jetzt die gesamte Technik im Keramik-Körper Platz findet", sagt Duravit.

www.duravit.de

Hans Sasserath GmbH & Co. KG (SYR) Halle 4.0 – Stand A54

Leckageschutzspezialist präsentiert Neuheiten

Das Jahr 2019 steht bei SYR im Zeichen „neuer Herausforderungen“ und „großer Innovationen“. In diesem Zusammenhang hebt das Unternehmen die Anlage „LEX Plus 10 Connect“ hervor. Zur ISH wird diese Weichwasseranlage um ein Leckageschutzmodul erweitert.

Bild: SYR

Stellt der „SafeTech Connect“ einen ungewöhnlich hohen Verbrauch fest, sperrt er die Leitung ab.

In das Segment Leckageschutz fallen auch „SafeTech“ und „SafeFloor“. Der „SafeTech Connect“ misst kontinuierlich Durchfluss und Druck und ermittelt die Wasserhärte. Bei einem ungewöhnlich hohen Verbrauch sperrt er die Leitung ab. Der „SafeFloor Connect“ wird dort platziert, wo ein Wasseraustritt möglich oder ein Wert kritisch werden kann. Detektiert er Feuchtigkeit, meldet er sich. Ist er mit „SafeTech Connect“ verbunden, wird die Wasserzufuhr gestoppt.

Bild: SYR

Der „SafeFloor“. Er gibt Alarm, wenn er mit Wasser in Berührung kommt.

www.syr.de

Pluggit GmbH Halle 8.0 – Stand D68

Lüftungskompetenz für Wohn- und Gewerbebau

Unter der gemeinsamen Dachmarke „Soler & Palau Ventilation Group – Die Lüftungsspezialisten“ stellen Pluggit und S&P auf der ISH 2019 auf ihrem Gemeinschaftsstand in Halle 8.0, Stand D68, ihre Lüftungslösungen für den Wohn- und Gewerbebau vor.

Mit „iconVent 170 slim“ präsentiert Pluggit ein neues, über eine App steuerbares Einzelraumlüftungssystem für Wandaufbauten inklusive Laibungselement schon ab 340 mm an.

Für den Einsatz im mehrgeschossigen Wohnungsbau ist „PluggPlan“ entworfen. Diese flache Lüftungslösung kommt speziell in kleineren und mittleren Wohneinheiten mit max. 3 Ablufträumen (Küche, Bad, WC) zum Einsatz.

Ein weiteres Beispiel für Komfortlüftungssysteme zeigt Pluggit mit den neuen Lüftungsgeräten der Serien „Avent SP V“ und „Avent SP H“. Die Geräte sind modular aufgebaut und erkennen die angeschlossenen Komponenten, beispielsweise den Sommerbypass, Sensoren oder das Vorheizregister.

www.pluggit.com

Bild: Pluggit

Flache Lüftungslösung für den mehrgeschossigen Wohnungsbau: „PluggPlan“.

Bild: Vallox

Lüftungsgerät „ValloPlus".

Vallox GmbH Halle 8.0 – Stand D38

Finnisches Design und Funktionalität

Der Systemanbieter von Frischluftsystemen für Wohnraum und Gewerbe, Vallox, nutzt die Fachmesse ISH, um u. a. Neuheiten aus den Bereichen Lüftung mit Wärmerückgewinnung vorzustellen. Eine Neuheit trägt den Namen „ValloPlus 180 MV" und gehört zur „Professional Line". Dieses Komfortlüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung ist für eine Luftleistung bis 180 m³/h konzipiert und kann – wie alle „MV"-Geräte – über „MyVallox Control" gesteuert werden.

Mit dem neuen Gerät beginnt der Einsatzbereich der Wand- und Deckengeräte bei einer Nennluftmenge von 125 m³/h und endet beim Großgerät bei von 850 m³/h. Die Baureihe „ValloPlus" deckt damit das Spektrum vom Zwei-Zimmer-Apartment bis zum Einfamilienhaus ab. Alle Geräte der „MV"-Linie haben mehrere Temperatursensoren und einen Feuchtefühler integriert. Zusätzliche Sensoren, KNX-Anbindung, Modbus, Web-Schnittstelle oder auch Fernwartung sind mit „MyVallox" möglich. Damit ist auch die Einbindung in ein Smart Home möglich.

www.vallox.de

Bild: Vallox

Auf der ISH werden auch die Zentralstaubsauganlagen der Linie „allaway" vorgestellt. Sie haben ein neues Design und neue Funktionen bekommen. So kommunizieren der Griff am Saugrohr und die Zentraleinheit drahtlos miteinander. Wenn ein Filterwechsel ansteht, wird dies am Handgriff angezeigt.

Afriso Euro Index GmbH Halle 10.2 – Stand B25

Im Jubiläumsjahr zahlreiche neue Produkte

Afriso hat 2019 allen Grund zum Feiern: Das Unternehmen wurde vor 150 Jahren gegründet. Auf der ISH kann der Besucher mit einem Glas Sekt darauf anstoßen – und sich über die neuen Produkte informieren. Hier ein Auszug:

- Tankinhaltsanzeige „DTA 20 E“. Sie wird zur Füllstandmessung von Tanks mit Heizöl oder Wasser eingesetzt und kann den Füllstand z. B. an ein Smartphone senden.
- Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor „FTM 20 TF“. Auch dessen Sensordaten werden an das „AFRISOhome“-Gateway gesendet. Die Werte können z. B. zur direkten Ansteuerung von Temperaturregelungen, Funk-Heizkörperthermostaten oder zur Steuerung von Abluftventilatoren verwendet werden.
- Funk-Heizkörperthermostat „AVD 30“. Diesen kabel- und batterielosen Thermostat empfiehlt Afriso für Heizkörper in Schulen, Behörden oder öffentlichen Gebäuden, in denen die Temperatureinstellung nur durch autorisiertes Personal erlaubt ist.

www.afriso.de

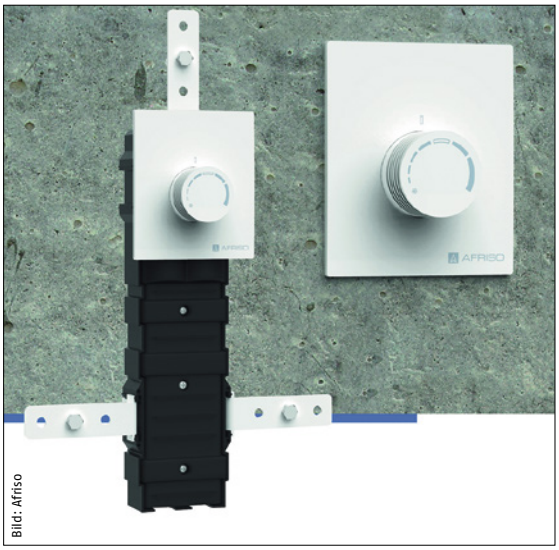


Bild: Afriso

Die neue Einzelraumregelung „RTL-Box 324 Vario“ vereint Heizkreis, Raumfühler und Regelung in einem Bauteil und braucht keine Energie für Stellantriebe oder Ähnliches.

Bild: Guntamatic

Die Wohnraum-Hybridheizung „Evolution“.

Guntamatic Heiztechnik GmbH Halle 11.1 – Stand E02

Biomasse- und Hybridheizungen

Der Österreichische Anbieter von Biomasseheizungen stellt auf der ISH einige Neuheiten vor. Unter ihnen: die Wohnraum-Hybridheizung „Evolution“ – Ein Pelletkessel mit Wärmepumpe. Der wasserführende Sichtkamin unterbricht an sehr kalten Tagen den Luft-Wärmepumpenbetrieb und stellt auf Pellet-Sichtverbrennung um. Ein Großteil der Energie wird dann über das Heizungswasser verteilt, der andere Teil über Strahlung an den Raum. „Besonders innovativ sind der fast völlig geräuschlose Betrieb und das naturnahe Flammenbild“, sagt Guntamatic.

Auch für Scheitholz bietet Guntamatic neue Wärmepumpen-Hybridsysteme: „BMK Hybrid“ für ½ m Holz bei Landwirtschaften und „Bio Hybrid“ für 1/3 m bei Einfamilienhäuser. Für die Kombination mit einer kleinen Photovoltaikanlage hat das Unternehmen das „Heating Pump Batterey Management“ entwickelt. Diese Einheit regelt die Gesamtanlage.

www.guntamatic.com

Palme Duschabtrennungen GmbH Halle 3.1 – Stand A60

Neue Wege bei Design, Funktion und Sicherheit

Premiere auf der ISH in Frankfurt: Palme wird eine neue Duschoase „mit einem völlig neu gedachten, absolut minimalistischen Dusch-Design“ präsentieren. Ohne im Vorfeld der Messe konkreter zu werden, spricht das Unternehmen davon, dass die zwei neuen Duschen mit Namen „TUBE Inside“ und „TUBE OUTside“ das „Design und die Funktion in eine völlig neue Dimension hebt“. Ein Besuch werde in Erinnerung bleiben.

www.palme.com

Bild: Palme

Bild: Adey

Die Erfassung von Magnetiten lässt sich vor Ort mithilfe von LEDs überwachen, aber auch über die ADEY-App. Die App bietet Installateuren die Kontrolle und Sichtbarkeit aller eingebauten Filter von „MagnaClean Professional3 Sense", den Magnetit- und Batteriepegel, Serviceinformationen und empfohlene Abhilfemaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Systemzustands.

ADEY Innovation Ltd — Halle 9.0 – Stand D94

Magnetfilter mit WLAN-Anschluss

Wer sich über die Aufbereitung von Anlagenwasser informieren möchte, kann das britische Unternehmen ADEY besuchen. Zu sehen ist hier der WLAN-Magnetfilter „MagnaClean Professional3 Sense". Der ISH-Aussteller: „Mit ihm wird nicht nur die Art und Weise revolutionieren, wie Installateure ihre Arbeit erledigen, sondern ihnen auch die Gelegenheit bieten, mit ihren Kunden über den Schutz von Heizsystemen zu sprechen. Deshalb glauben wir, dass dies eine echte Wende für die Branche ist", zeigt sich Adey überzeugt.

Der Filter „MagnaClean Professional3 Sense" verspricht zum einen Systemschutz, zum anderen auch die Vorhersage potenzieller Systemprobleme und eine damit verbundene vorbeugende Wartung. Denn er erkennt die Menge des aufgenommenen Magnetits und setzt bei einem bestimmten Wert eine Nachricht ab. Nach Meinung von Adey hilft dieser Filter dabei, Systemschäden zu vermeiden, indem Installateure gewarnt werden.

Der WLAN-Filter ist derzeit nur in England erhältlich. Wann er in Deutschland eingeführt wird, ist noch offen.

www.adey.de

Siemens AG (Division Building Technologies) Halle 10.2 – Stand 55

Vorstellung des Portfolios für smarte Gebäude

Bild: Siemens

Auf der ISH 2019 stellt die Siemens-Division Building Technologies ihre Produkte aus dem Systemportfolio sowie neue digitale Services vor. „Damit werden smarte Gebäude möglich, Produkt- und Gebäudemanagementsysteme werden an die Cloud angebunden, Gewerke integriert und Daten jederzeit verfügbar und von überall zugänglich gemacht", lautet die Aussage. Die Produkte zur Gebäudesteuerung, multidisziplinäre Gebäudemanagementsysteme und Softwareangebote würden sich an die individuellen Anforderungen anpassen lassen und die Grundlage für digitalisierte Gebäude bilden. Als Smart-Building-Unternehmen verwandle Siemens Daten in „praktisch umsetzbare Erkenntnisse".

Die neue Cloud-Applikation „Building Operator" beispielsweise ermöglicht die Fernüberwachung und -steuerung aller angeschlossenen Standorte oder Geräte. Building Information Modeling (BIM) und die Angebote für Planer und Architekten bilden einen weiteren Schwerpunkt des Messeauftritts.

www.siemens.com

LG Electronics Deutschland GmbH Halle 11.0 – Stand E77

Erstmals auf der ISH

Erstmals wird der Elektronikkonzern LG mit seiner Geschäftseinheit Air Solution auf der ISH als Aussteller vertreten ein. Das Unternehmen möchte sich in Frankfurt als Komplettanbieter für Heizungs-, Lüftungs- und Klimageräte im privaten und gewerblichen Bereich präsentieren. Auch möchte es herausstellen, dass LG Air Solution seinen zunehmenden Fokus auf den Geschäftszweig Heating legt.

Am Messeauftritt in Halle 11.0 an Stand E77 erhalten Besucher Einblick in das Sortiment des Herstellers. Unter anderem zeigt LG seine „besonders sparsamen und leistungsfähigen" Luft/Wasser-Wärmepumpensysteme mit dem Kältemittel R32 in Mono- und Splitbauweise. Zudem ist ein Gesamtsystem zu sehen, mit dem ein Gebäude mit Energie „nahezu autark und ökologisch nachhaltig" versorgt werden kann. Es setzt sich zusammen aus einem Solarmodul, einem Energiespeichersystem und einer Wärmepumpe.

www.lg.com/de

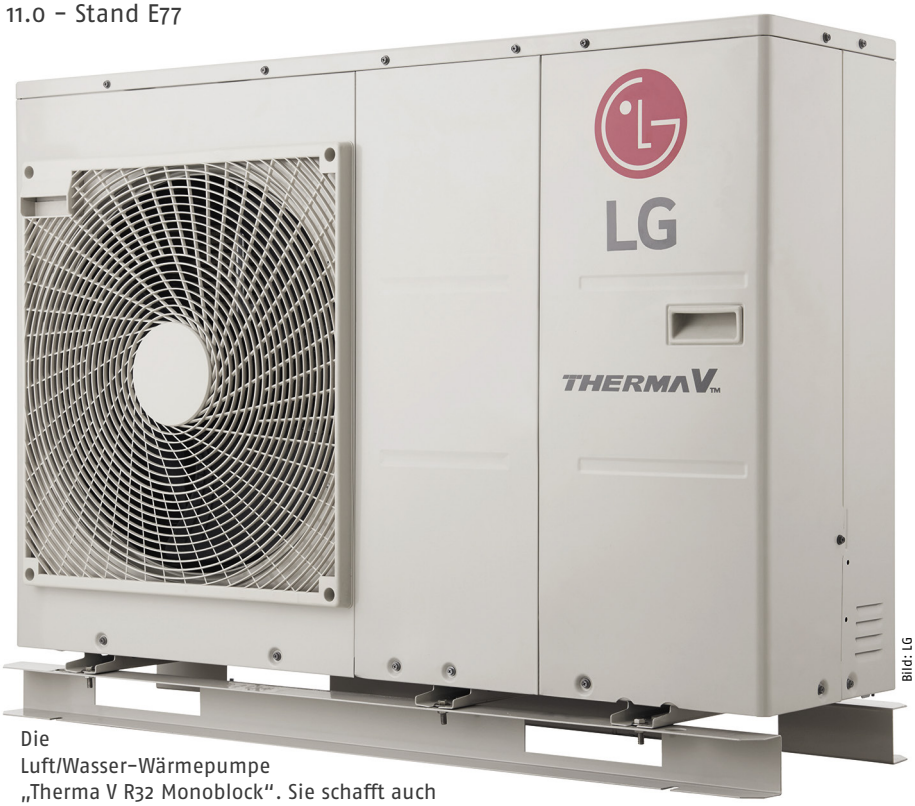


Bild: LG

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe „Therma V R32 Monoblock". Sie schafft auch bei –7 °C die volle Leistung mit 65 °C Vorlauftemperatur. LG hat dieses Modell insbesondere für moderne Neubauten und für Immobilien konzipiert, die energetisch saniert werden sollen.

Geberit Vertriebs GmbH Halle 4.0 – Stand A06/B06 (Technik)
Halle 3.1 – Stand B11 (Design)

Badgestaltung neu gedacht

„Das Beste aus zwei Welten wird eins." So bezeichnet Geberit die Zusammenführung von „stilvollen Sanitärprodukten" vor der Wand und „innovativer Sanitärtechnik" hinter der Wand. Zu sehen auf der ISH in Halle 3.1 an Stand B11 (Design) und Halle 4.0 an Stand A06 / B06 (Technik).

Familien- und Gästebäder individuell gestalten: Mit der neuen Komplettbad-Serie „Geberit Smyle" ist das laut Geberit möglich.

Das „Geberit ONE WC" passt nach den Worten des Herstellers in große und kleine Bäder.

Zu den Messehighlights zählt das Unternehmen das neue „Geberit ONE WC", mit dem der Hersteller „einen neuen Standard für das Bad von heute und morgen" setzen möchte. Es sei ausgerichtet auf die Bedürfnisse und Ansprüche der Nutzer. „Ohne sichtbare Befestigungsschrauben wirkt das WC wie aus einem Guss gemacht", heißt es beim Hersteller. Das „Geberit ONE WC" passe zu den verschiedenen Badserien und füge sich mit seinen schlanken, ebenen Formen optisch in jedes Badambiente ein.

Zudem präsentiert Geberit die Komplettbad-Serie „Geberit Smyle" aus dem Keramag-Sortiment. Zum Portfolio gehören neben Waschtischen, WCs und Bidets auch Badmöbel. Die Seitenschränke und Waschtischunterschränke sowie die Wandablage sind in vier Trendfarben erhältlich und lassen sich nach Bedarf miteinander kombinieren.

www.geberit.de

Resideo Technologies Inc. – Honeywell Home
Halle 9.1 – Stand D42

Neuer Name, bekannte Produkte

Resideo Technologies ist ein börsennotiertes Unternehmen, das 2018 aus Honeywell ausgegründet wurde. Es vertreibt die Wasser- und Wärmeprodukte weiterhin unter der Marke Honeywell Home.

Neu ist die Ergänzung der Trinkwasserfilterfamilie „PrimusPlus“ um zwei neue Anschlussgrößen speziell für große Anlagen. Das Sortiment deckt nun alle Größen von ½“ bis 2“ ab.

Eine Kernkompetenz von Resideo liegt im hydraulischen Abgleich von Heizungsanlagen. Ob in kleinen Anlagen in Einfamilienhäusern oder in verzweigten Systemen in großen Mietobjekten: Der Anbieter sieht sich in der Lage, für jedes Einsatzgebiet eine passende Lösung zu haben.

www.resideo.com

Die rückspülbaren Filter „PrimusPlus“ verhindern das Einspülen von Fremdpartikeln in die Wasserversorgungsanlage.

Bild: Resideo

Taconova Group AG
Halle 9.0 – Stand D58

Hocheffiziente Umwälzpumpen im Fokus

Bild: Taconova

Hocheffiziente Umwälzpumpe „TacoFlow2 Adapt“ – auf der ISH zu sehen in neuem Design.

Taconova stellt nicht nur Weiterentwicklungen aus den Bereichen Armaturentechnik, Flächenheizungen und Systemtechnik vor, sondern auch „hocheffiziente Produktneuheiten“ aus dem jüngsten Segment, der Pumpentechnik. Zudem können die Messebesucher Produkte und Neuheiten für den hydraulischen Abgleich und die zentrale Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip begutachten. Im Bereich der Verteilertechnik präsentiert Taconova den Heizkreisverteiler „TacoSys Pro. Abgerundet wird das Angebot durch das „FlowCon-Sortiment für den dynamischen hydraulischen Abgleich.

www.taconova.com

bluMartin GmbH — Halle 8.0 – Stand B61

Wirtschaftlicher lüften

bluMartin präsentiert auf der ISH sein wohnungszentrales Lüftungssystem „freeAir“. Es kommt ohne Zuluftleitungen aus, denn es sitzt in der Außenwand. Mit einem Wärmeübertrager ausgestattet, gewinnt das Gerät mehr als 90 % aus der Abluft zurück. „freeAir“ enthält einen Filter aus synthetischem Material ohne Glasfasern. Den Abscheidegrad gibt bluMartin mit 80 % an. Verschiedene Filterklassen sind erhältlich.

Das Lüftungsgerät „freeAir 100“ ist für Passivhäuser zertifiziert und in die Energieeffizienzklasse A^+ eingestuft. Die Bedarfsführung erfolgt über acht Sensoren. Mit einem Schalldämmwert von bis zu 60 dB(A) empfiehlt bluMartin das Gerät auch für städtische Wohnlagen.

www.blumartin.de

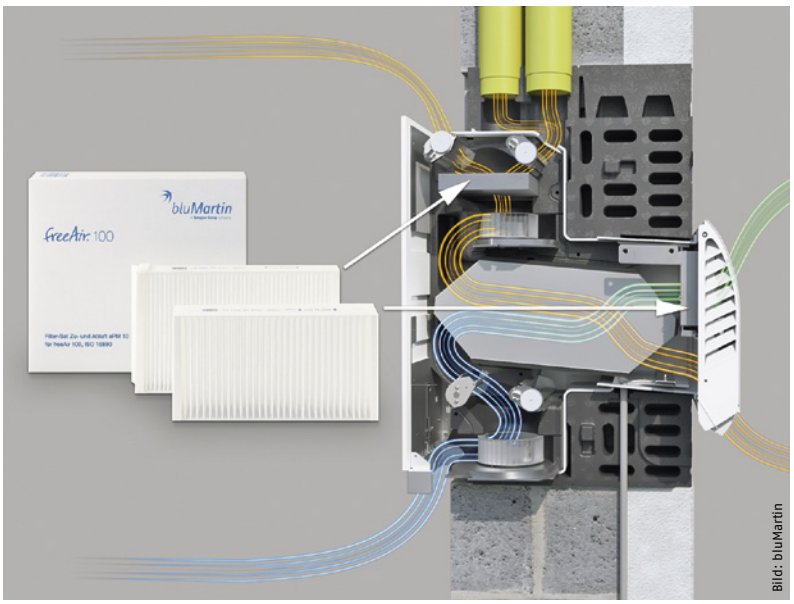


Bild: bluMartin

Oventrop GmbH & Co. KG Halle 9.1 Stand A 06

Produkte, Digitalisierung, Systeme und Dienstleistungen

Wenn die ISH ihre Pforten öffnet, zeigt sich Oventrop in neuem Gewand. Sortiert nach sechs Kompetenzfeldern präsentiert sich das Unternehmen mit neuer Standarchitektur. Die Top-Themen sind:

- Trinkwasser-Hygiene,
- Gebäudetechnik,
- OV Academy,
- BIM (Building Information Modeling).

Die „Aquanova-Systeme“ umfassen Produkte und Serviceleistungen für die Trinkwasserhygiene. Sie wurde u.a. ergänzt um die neue „Regumaq X-45“, einer Station zur Trinkwassererwärmung im Durchflussverfahren. Auch die elektronische Wohnungsstation „Regudis W-HTE“ ist Bestandteil des „Aquanova-Systems“. Sie eignet sich laut Oventrop auch für Niedertemperatursysteme.

Bild: Oventrop

Trinkwasserstation „Regumaq X-45“.

Im Bereich der Gebäudetechnik erweitert das Unternehmen sein Programm um die digitalen Funk-Thermostate „mote 200“ und Funk-Stellantriebe „mote 420“. Über eine Selbstlernfunktion adaptieren sie das Nutzerverhalten. Per App sind zusätzlich programmierbare Zeitprofile und die Fernbedienung vom Mobiltelefon (Bluetooth) möglich.

Als zukunftsorientiertes Familienunternehmen versteht sich Oventrop als Partner für die Gebäudetechnik und stellt für die Produkte und Systeme BIM-Daten bereit. Sie stehen in verschiedenen Formaten wie Revit- und VDI3805-Format zur Verfügung. Softwareprogramme wie „OVplan“ und „ZVplan“ für Planungen und Ausschreibungen in der Haus- und Gebäudetechnik ergänzen das Oventrop-Angebot.

www.oventrop.de

Bild: Oventrop

Funkthermostat „mote 200“.

Entwässerungsspezialist Dallmer präsentiert u.a. zwei neue Duschrinnen. Sie sind kompatibel mit dem „DallFlex"-System.

Dallmer GmbH + Co. KG Halle 4.0 – Stand C06

Individualität auf ganzer Linie

Der Entwässerungsspezialist Dallmer präsentiert u. a. zwei neue Duschrinnen: Sie tragen die Namen „CeraFloor Individual" und „CeraFrame Individual". Der Zusatz „Individual" ist Programm. So sind die beiden Mitglieder der „DallFlex"-Systemfamilie befliesbar und können sich auf diese Weise der Gestaltung des Badezimmers anpassen. Zudem ist wählbar, ob das Entwässerungssystem einen Akzent in der Duschfläche setzt – beispielsweise durch Farben – oder ob es unauffällig bleibt. Dallmer: „Filigran oder kompakt, die neuen Duschrinnen erfüllen viele Ansprüche hinsichtlich Design und Flexibilität."

Außerdem zeigt Dallmer am Messestand Lösungen für die Punktentwässerung in bodengleichen Duschen sowie Produkte für den Außenbereich. Auch Brand- und Schallschutzlösungen sind zu sehen.

www.dallmer.de

Auf der ISH präsentiert Ökofen u.a. die Zukunftsversion der „Pellematic Condens" – real und per Virtual Reality Game.

Ökofen Heiztechnik GmbH Halle 11.1 – Stand E05

Neuheiten vom Pellet-Brennwertkessel-Pionier

Die „Pellematic" mit Condens-Technologie zählt laut Ökofen zu den meistverkauften Pellet-Brennwertkesseln Deutschlands. Auf der ISH präsentiert das Unternehmen erstmalig eine zusätzliche Leistungsgröße mit 32 kW. Sie soll ab 2020 erhältlich sein. Die Zukunftsversion kann am Stand nicht nur von außen betrachtet werden, sondern per Virtual Reality Game auch von innen.

Ebenfalls zum ersten Mal wird die „Pellematic Maxi" mit bis zu 64 kW Leistung zu sehen sein. Sie besitzt zudem neue Features bei der Brenntellerentaschung und Ascheaustragung sowie eine Pelletverbrauchsmessung. Zusätzlich wird die stromproduzierende Pelletheizung mit dem Energiekonzept „myEnergy365" und die gesamte Brennwertpalette von 4 - 512 kW gezeigt.

www.oekofen.de

AL-KO Therm GmbH Halle 8.0 – Stand G80

Planen, umsetzen, betreuen

Vor zwei Jahren feierte das Auslegungsprogramm „Air Cloud" auf der ISH seine Premiere. 2019 stellt AL-KO Therm eine modifizierte Version vor: Konfigurierte RLT-Geräte können mit einer Regelung vervollständigt werden. In wenigen Auswahlschritten können laut Anbieter kundenspezifische Produkte in Echtzeit geplant werden – mit Daten für Ausschreibungen, Leistungsdaten, Abmessungen, BIM-Modelle, Budgetpreis und jetzt auch Regelungsdokumentationen.

www.al-ko.com

Schwank GmbH Halle 12.1 – Stand E58

Wärme- und Kühllösungen

Bild: Schwank

Der neue Hellstrahler „evoSchwank+“. Die neue Geräteserie kombiniert erstmals einen Gas-Luft-Verbund mit einem vollisolierten Hochleistungsstrahler.

Mit einem überarbeiteten Erscheinungsbild präsentiert sich die Schwank-Gruppe – und mit neuen Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema Hallenbeheizung und -kühlung. Im Vordergrund stehen neben Themen zur Brennwertnutzung die Vorstellung eines neuen Hellstrahlers sowie Wärmepumpenkonzepte. Unter dem Motto „Spirit of Efficiency“ zeigt das Unternehmen „energiesparenden Heizsysteme“, darunter Gas-Infrarot-Hell- und -Dunkelstrahler mit Brennwerttechnik, Torluftschleier, Wärmepumpen sowie Steuerungsmöglichkeiten.

www.schwank.de

Zilmet Deutschland GmbH Halle 9.0 – Stand B42

Ergänzungen im Produktprogramm

Zur ISH hat Zilmet sein Angebot an Ausdehnungsgefäßen und Wärmeübertragern um weitere Produkte ergänzt. Beispielsweise gibt es jetzt für das Trinkwasser-Ausdehnungsgefäß „zilflex Hydroflex“ die Sicherheitsgruppe „DW“. Sie ist mit Sicherungs- und Sicherheitsarmaturen sowie einer Absperrung ausgerüstet. Die Wartung des Gefäßes sei durch die integrierte Absperreinrichtung „problemlos durchzuführen“.

Zilmet hat auch den Bereich der Plattenwärmeübertrager erweitert, z. B. um die edelstahlgelöteten Modelle „ZS“ (Lot hat keine Buntmetallanteile).

www.zilmet.de

Bild: Zilmet

Gelötete Plattenwärmeübertrager.

Bild: Conform Badmöbel

Beispiel aus dem Möbelprogramm von Conform: „power #5".

Conform Badmöbel GmbH Halle 3.0 – Stand B23

Mit viel Neuem ins neue Jahr

Produkte und Systeme sind das eine, sagt Conform Badmöbel. Spezifische Information, Weiterbildung und Netzwerken das andere. Für die ISH hat die österreichische Badmöbel-Industriemanufaktur deshalb „publikumsträchtige Attraktionen" vorbereitet.

Nach der Premiere im Jahre 2017 werden nicht nur Produktneuheiten aus der Kollektion „power #5" sowie „Foqus", „Xanadu" und „TiAmo" inszeniert, sondern auch neue, audiovisuelle Präsentationen aus der eigenen Unternehmens- und Designwelt gezeigt. Als besonderes Highlight bezeichnet Conform das Partnersystem. Mit den Features „Individuelle Maßarbeit", „Kundenspezifische Planung und Offertstellung innerhalb von 24 Stunden" und „Fertigung innerhalb von 9 Werktagen" verspricht das Unternehmen seinen Fachhandelspartnern „enorme Vorteile" und einen „gemeinsamen Erfolg".

www.conformbad.at

Siegenia-Aubi KG Halle 8.0 – Stand E49

Frischluftzufuhr garantiert

Auf der ISH zeigt die Siegenia-Gruppe, wie sich mithilfe von Wand- und Fensterlüftern Tag und Nacht ein gesundes Raumklima schaffen lässt. In Halle 8.0, Stand E49, stellt das Unternehmen sein Portfolio an Lösungen vor, die vom Schallschutz über die Wärmerückgewinnung bis zur Ansteuerung per App diverse Zusatzfunktionen bieten.

Zu den Lüftungsgeräten, die auf der ISH im Fokus stehen, zählen die Wandlüfter „Aerovital ambience", die Baureihe „Aerotube" und der Wandlüfter „Aeropac". Neben der Standardausführung sind sie in einer Smart-Variante erhältlich und damit über die „Comfort App" zu bedienen.

www.siegenia.de

Einige Lüftungsgeräte – hier der Schalldämmlüfter „Aeropac smart" – lässt sich mit der „Comfort App" und dem Luftqualitätssensor „Sensoair" verbinden.

Bild: Siegenia-Aubi

Bild: Keuco

Keuco GmbH & Co. KG Halle 3.1 – Stand A21

Reduktion auf das Wesentliche

Wenn Keuco von Minimalismus spricht, meint das Unternehmen die Duscharmatur „IXMO_solo". Sie integriert Thermostat, Absperrventil und Schlauchanschluss in einem Modul. Vorne wird die Wassermenge geregelt, hinten die Temperatur eingestellt; der Schlauchanschluss ist integriert. „So entsteht durch nur ein wasserführendes Element an der Wand Freiheit in der Badgestaltung und ein deutlich reduzierter Montageaufwand", führt Keuco aus.

Nur ein Armaturenelement auf der Wand hat für Keuco weitere praktische Vorteile: weniger Installationsaufwand, weniger Pflegeaufwand. Die Spüleinheit mit Absperrvorrichtung für die Rohbauphase ist im Grundkörper integriert, ebenso eine Einrichtung für vertauschte Wasserwege.

Passend zur Armatur gibt es eine Wandstange. Der Brauseschieber lässt sich um 180° drehen, je nachdem ob die Brause links oder rechts der Stange eingesetzt werden soll.

www.keuco.de

Kampmann GmbH

Halle 8.0 – Stand A81 / A95

Lösungen für die Klimatisierung von Gebäuden

Mehrere Neuheiten in den Bereichen Heizen und Kühlen zeigt Kampmann auf der ISH 2019 in Frankfurt. Zu den Highlights an den Messeständen A81 und A95 in Halle 8.0 zählt das Unternehmen die Produkte im Bereich Unterflurkonvektoren. Beim neuen „Katherm QK 190“ mit EC-Querstromventilator konnten bei höherer Leistungsabgabe die Abmessungen verringert werden. „So lässt sich das Gerät unauffällig in den Boden integrieren und entspricht damit aktuellen architektonischen Kriterien“, meint Kampmann. Zudem vergrößere sich durch den reduzierten Platzbedarf die nutzbare Raumfläche. Auch konnten mit der Überarbeitung des „Katherm QK“ laut Hersteller die Geräuschemissionen gesenkt werden.

Die Produktpalette der Unterflurkonvektoren aus der Serie „Katherm HK“ wurde um ein Modell für große Kühl- und Heizleistungen erweitert. Diese Neuheit ist für Räume mit hohem Kühlbedarf gedacht.

Ebenfalls auf der Messe vorgestellt wird eine neue Hydraulikbox für die Kaltwassererzeuger. Wie Kampmann hervorhebt, beinhaltet die Box „KaClima“ alle wichtigen hydraulischen Bauteile, was die Installationszeit reduziere.

Ein weiterer Fokus des Messeauftritts liegt auf dem Thema Steuerung und Regelung: Über ein Gateway können Kampmann-Produkte in Projekte eingebunden werden, die den KNX-Standard nutzen. Auch für andere Kommunikationsprotokolle wie BACnet oder Modbus sind serienmäßig Lösungen verfügbar.

www.kampmann.de

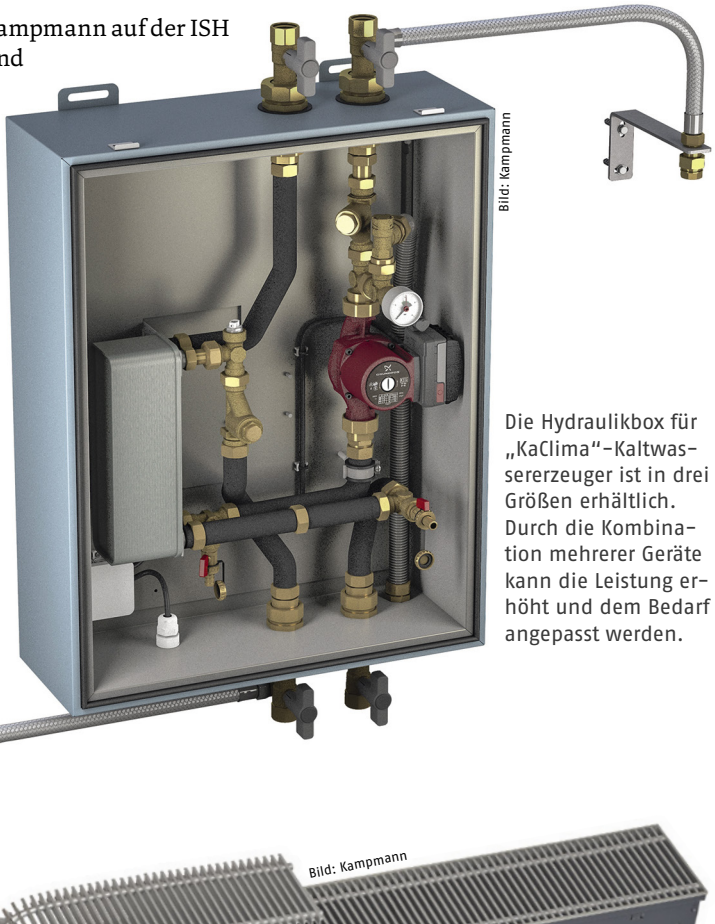


Bild: Kampmann

Die Hydraulikbox für „KaClima“-Kaltwassererzeuger ist in drei Größen erhältlich. Durch die Kombination mehrerer Geräte kann die Leistung erhöht und dem Bedarf angepasst werden.

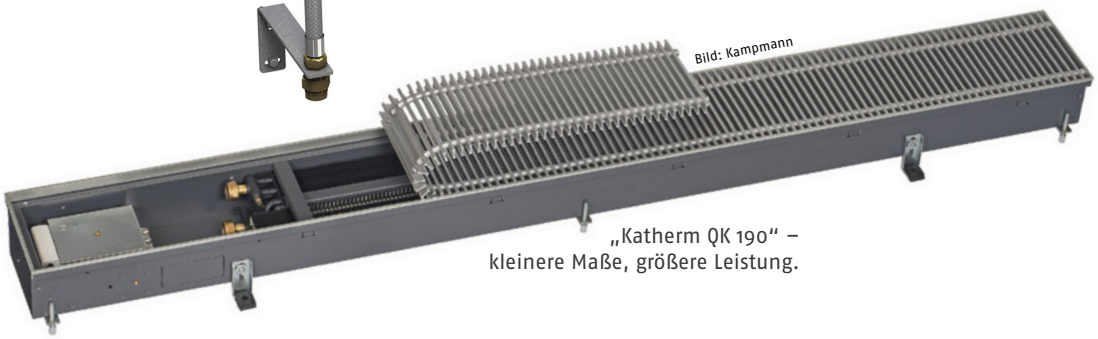


Bild: Kampmann

„Katherm QK 190“ – kleinere Maße, größere Leistung.

Caleffi GmbH Halle 9.1 – Stand A42

Hier kann man nur gewinnen

Unter dem Motto „Hier kann man nur gewinnen“ steht der ISH-Auftritt von Caleffi. Zu den Neuheiten zählt der „Dirtmag Clean“, ein automatischer, selbstreinigender Schmutz- und Schlammabscheider mit magnetischer Wirkung für große Anlagen. Er wird elektrisch (230 V) betrieben. Im Heizungswasser vorkommende Partikel bis 2 µm scheidet er ab.

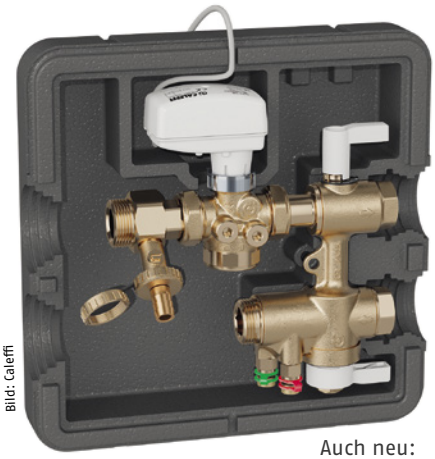


Bild: Caleffi

Auch neu: die Anschlussgruppe der Serie 149 für Kälte- und Wärmesysteme. Sie verfügt nur noch über vier Wasseranschlüsse und dient der Anbindung von Gebläsekonvektoren, Kühlbalken oder Deckensysteme. Die Armatur hat drei Funktionen: Regelung der Endgeräte, hydraulischer Abgleich und Filterung/Reinigung des Mediums.

Eine weitere Neuheit stellt der elektronische Thermomischer „Legiomix 2.0“ dar. Caleffi: „Er verbindet in einer Armatur die typische Funktionsweise eines mechanischen Thermomischers mit der Effizienz eines elektronischen Mischers.“ Er reagiere unmittelbar „auf jede Temperatur-, Druck- und Mengenänderung“ im Trinkwassersystem. Der wählbare Einstellbereich liegt zwischen 35 °C und 65 °C. Auf der ISH gibt es bei Caleffi etwas zu gewinnen: Dazu die Gewinnspielkarte ausfüllen, auf dem ISH-Stand abgeben. Zehn Preise werden verlost.

www.caleffi.de

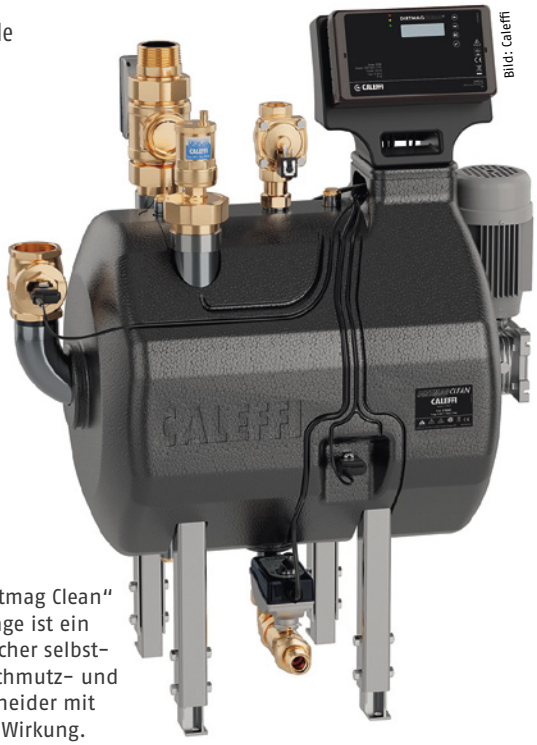


Bild: Caleffi

Der neue „Dirtmag Clean“ für große Anlage ist ein vollautomatischer selbstreinigender Schmutz- und Schlammabscheider mit magnetischer Wirkung.

Panasonic Marketing Europe GmbH Halle 11.0 – Stand E67

Effizient, flexibel, smart

Auf der ISH 2019 stellt Panasonic die neuen Luft/Wasser-Wärmepumpen der Serie „Aquarea J“ vor. Alle Geräte werden mit dem Kältemittel R32 betrieben, das mit einem GWP (Global Warming Potential, Treibhauspotenzial) von 675 schon heute die Vorgaben der F-Gase-Verordnung für 2025 erfüllt.

Die „Aquarea J“-Wärmepumpen versprechen Komfort bei der Gebäudekühlung: Die Geräte können auf bis zu 10 °C herunterkühlen „und so effektiv über eine Flächenheizung oder einen Gebläsekonvektor das Haus temperieren“. Dabei eröffnet eine spezielle PV-Funktion die Möglichkeit, den Sonnenstrom zur Kühlung des Gebäudes zu nutzen.

Weil die Vorlauftemperaturen bis 60 °C erreichen, können die Luft/Wasser-Wärmepumpen auch Bestandsgebäude mit Wärme versorgen. Ein weiterer Aspekt „eröffnet Flexibilität bei der Wahl des Aufstellungsortes“: Die großen Geräte der Serie mit 7 bzw. 9 kW arbeiten auch bei Kältemittelleitungen von bis zu 50 m zwischen Innen- und Außengerät „noch effizient und zuverlässig“.

Die ersten Luft/Wasser-Wärmepumpen der Serie „Aquarea J“ sollten noch in der ersten Jahreshälfte 2019 in den Baugrößen 3, 5, 7 und 9 kW Leistung als Split-Modelle lieferbar sein.

www.panasonic.de

Bild: Panasonic

Die Wärmepumpe kommuniziert über Netzwerkkabel oder den optionalen WiFi-Adapter mit der „Aquarea Smart Cloud“. So kann der Nutzer per Smartphone die Wärmepumpe bedienen. Über die Cloud hat auch der Fachhandwerker Zugriff auf die Geräte.

ARI-Armaturen Albert Richter GmbH & Co. KG
Halle 9.0 – Stand C92

Neue Gewindeaugenklappe

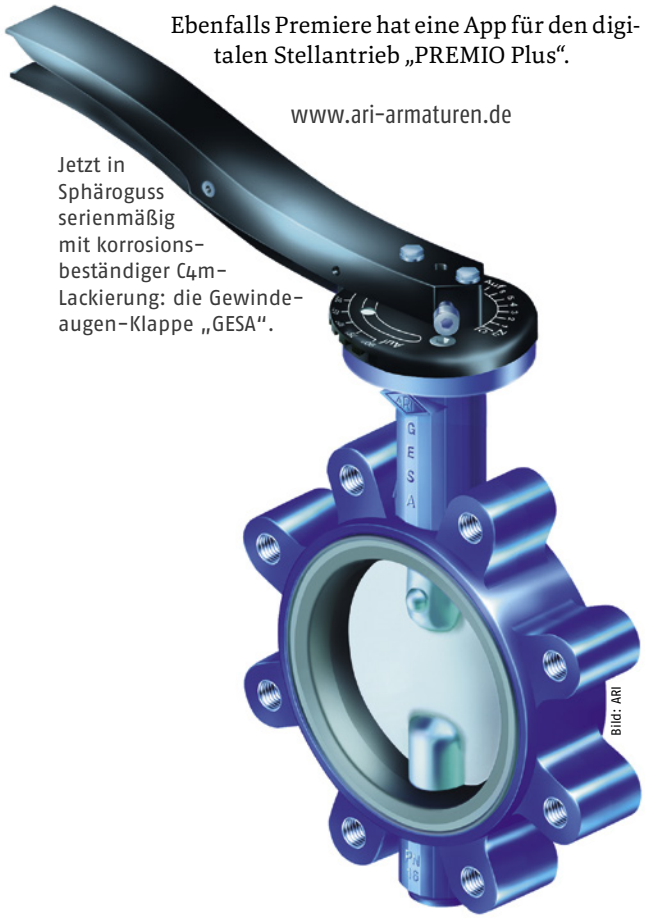
Die „Alles-aus-einer-Hand-Philosophie“ für die Kaltwasser- und Klimatechnik präsentiert ARI auf der ISH in Halle 9.0 an Stand C92. Premiere wird die neue Gewindeaugen-Klappe „GESA“ feiern, die serienmäßig über eine korrosionsbeständige C4m-Lackierung verfügt (einsetzbar bis – 10 °C). „Auch nach 240 Stunden im Beständigkeitstest gegen Feuchtigkeit sowie nach 480 Stunden im Salzsprühnebel-Test wird der neuen Lackierung Korrosionsbeständigkeit bescheinigt“, erklärt ARI. Damit sei die Lebensdauer „mindestens doppelt so lang wie bei branchenüblichen C3-Klappen-Lackierungen“. Das führe zu deutlichen Einsparungen bei Wartung, Instandhaltung und Service. Eingesetzt wird die neue „GESA“ vor allem bei Kaltwasser-Applikationen und korrosiven Umgebungsbedingungen sowie bei Heizungsanwendungen.

ARI wird auf der ISH weitere Produkte vorstellen, u. a. sind es:

- „ASTRA DC“ – ein dynamisches Strang-Kombiventil,
- „EURO-WEDI“ – ein weichdichtendes Absperrventil,
- „ZESA“ – Klappen,
- „SAFE“ – ein Sicherheitsventil in Gewinde- und Flanschausführung,
- „ASTRA“ – ein statisches Strangregulierventil,
- „PREMIO Plus2G“ – Stellantriebe für Industrie-4.0-Anwendungen.

Ebenfalls Premiere hat eine App für den digitalen Stellantrieb „PREMIO Plus“.

www.ari-armaturen.de



Jetzt in Sphäroguss serienmäßig mit korrosionsbeständiger C4m-Lackierung: die Gewindeaugen-Klappe „GESA“.

Bild: ARI

Bild: KSB

Auf der ISH 2019 zeigt KSB die weiterentwickelte „Calio S“ mit neu gestaltetem Design und neuen Funktionen.

KSB SE & Co. KGaA — Halle 9.0 – Stand A58

Weiterentwickelte Hocheffizienzpumpen

Die KSB-Gruppe zeigt auf der ISH 2019 in Frankfurt erstmalig die jüngsten Generationen ihrer hocheffizienten Umwälzpumpen der Baureihen „Calio S“ und „Calio Therm S“. Deren Einsatzgebiete sind Umwälzsysteme in Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen sowie in Trinkwasser-Zirkulationssystemen („Calio-Therm S“).

Ein überarbeiteter 230-V-Netzanschlussstecker in Schraubtechnik und gerader Kabelzuführung erlaubt nach den Worten von KSB eine einfache Montage des Anschlusskabels. Es können alle Kabeltypen bis zu einem Querschnitt von 1,5 mm² verbunden werden. Bei geringem Platzangebot steht alternativ ein Winkelstecker zur Verfügung.

Drucktasten ermöglichen eine einfache Bedienbarkeit des mit Symbolen versehenen Displays. Ein LCD-Feld zeigt alternierend die Betriebsart, die aktuell aufgenommene elektrische Leistung und den vorhanden Volumenstrom sowie die Förderhöhe an.

Ist die Funktion Nachtabsenkung aktiviert, erkennen die Pumpen das kontinuierliche Absinken der Mediumtemperatur. Infolgedessen reduzieren sie automatisch den Sollwert um 30 %. Bei steigender Temperatur wechselt das Pumpenaggregat zurück auf den ursprünglich eingestellten Wert.

Die Pumpen sind in den Standard-Baulängen 130 mm und 180 mm in Grauguss- oder Edelstahlausführung erhältlich. Alle Pumpen in Baulänge 180 mm sind serienmäßig mit vormontierten Dämmschalen ausgestattet.

www.ksb.de

Bild: KSB

KSB präsentiert u.a. die beiden neuen Ventilbaureihen „BOA-Control EKB“ und „BOA-Control IMS EKB“. Bestimmt sind die neuen Ventile für den Einsatz in der Trinkwasserversorgung, in Klimaanlagen und in Kühlkreisläufen. Sie vereinen die drei Funktionen Absperren, Regulieren und Messen in einer Armatur.

HEWI Heinrich Wilke GmbH — Halle 4.1 – Stand F54

Neue Oberflächen beim „System 900“

Seit 90 Jahren stellt das Unternehmen den Menschen in den Fokus der Produktentwicklung. Und das „System 900“ sei das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung und Kompetenz im Bereich barrierefreier Lösungen. Entwickelt wurde es von den Experten für barrierefreie Gestaltung und ist abgestimmt auf den Einsatz im Bereich Professional Care. Sei es im Regelpatientenbad eines Krankenhauses, in der Komfortstation einer Privatklinik, im Pflegeheim oder in der exklusiven Seniorenresidenz: Laut HEWI erfüllt „System 900“ anspruchsvolle Anforderungen. Die Serie ist demnächst nicht nur mit einer Oberfläche aus Edelstahl oder Chrom erhältlich, sondern auch mit matten Oberflächen in Weiß, Grautönen oder Tiefschwarz.

www.hewi.de

Bild: HEWI

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Halle 5.1 – Stand D96

Neuheiten zur Wasseraufbereitung

Auf der ISH präsentiert Grünbeck seine Neuheiten im Bereich der Wasseraufbereitung. Zu erwähnen sind z. B. die überarbeiteten Modelle der Enthärtungsanlagen aus der Serie „softliQ“. Laut Anbieter sind alle Varianten DVGW-zertifiziert.

Das Segment des Heizungsschutzes wird angeführt von der Produktserie „thermaliQ“. Sie hat die Aufgabe, Steinbildung in der Installation zu verhindern und Ablagerungen sowie Korrosion vorzubeugen. Die Füllgruppe „thermaliQ:SB13“ trennt das Trinkwassernetz vom Heizungskreis nach DIN EN 1717. Grünbeck empfiehlt zudem die Aufbereitungsgruppe „thermaliQ:HB2“, mit der vollentsalztes Wasser gemäß VDI 2035 zur Erstbefüllung und Nachspeisung hergestellt wird.

Um die gesamte Hausinstallation vor Ablagerungen und Kalkbildung zu schützen, hat Grünbeck die Dosieranlagen „exaliQ“ entwickelt. Die Klickhalterung der Anlage ermöglicht eine Installation sowohl in waagrechter als auch in senkrechter Position. Neu bei dieser Anlage ist die Möglichkeit des Auslesens gespeicherter Dosierdaten.

www.gruenbeck.de

Bild: Grünbeck

Besondere Kennzeichen der Dosieranlage „exaliQ“: ein neues Design inklusive LED-Leuchtring.

mfh systems GmbH

Halle 10.2 – Stand D04

Flächenheizung – Elektrisch. Sicher. Hauchdünn.

Dem Bekunden von mfh nach hat das Unternehmen zwei Systeme entwickelt, die die Vorteile der Warmwasserfußbodenheizung im Trockenverfahren mit denen einer elektrischen Alternative verbindet. Das eine trägt den Namen „E-NERGY IQ“ mit selbstregelndem Heizkabel. „Es passt die Wärmeabgabe an die benötigte Leistung automatisch an und schließt Überhitzungen und unnötigen Energieverbrauch aus“, erklärt mfh. Das Systemheizkabel wird in wärmegedämmte Heizelemente integriert, deren Aluminium-Leitbleche die Wärme verteilen. Dünne Wärmeleitschichten als Trockenestriche versprechen eine schnelle Wärmeabgabe an den Raum.

Das zweite System, „E-NERGY CARBON“, fungiert ebenfalls als elektrische Raumheizung – insbesondere als Wand- und Deckenheizung. Die Flächenheizung besteht aus einer 0,4 mm starken, diffusionsoffenen, vlieskaschierten PET-Folie mit Carbonfasern. „E-NERGY CARBON“ wird mit einer Spannung von 36 V betrieben. Der an das Stromnetz anzuschließende Trafo gehört ebenso zum Systemumfang wie der Raumthermostat. Die Heizfolie kann in marktübliche Wand- oder Decken-Spachtelmassen eingebettet werden.

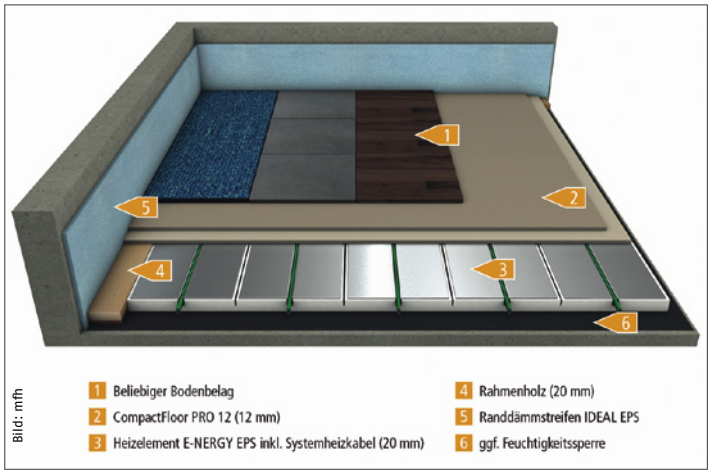


Bild: mfh

Neben niedrigem Bodenaufbau möchte das Trockenbausystem „E-NERGY“ vor allem durch das Systemheizkabel überzeugen. Laut mfh vermeidet es Überhitzungen, regelt die Temperatur leistungsvariabel und kann den Raum durch eine automatische Boost-Funktion schnell erwärmen.

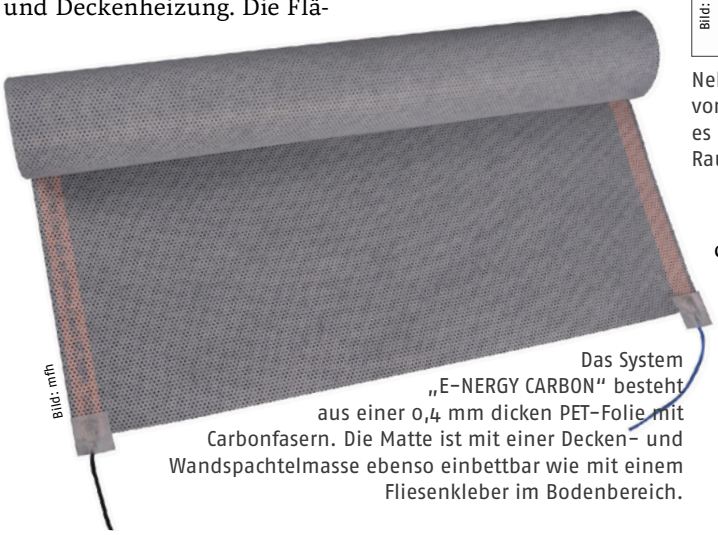


Bild: mfh

Das System „E-NERGY CARBON“ besteht aus einer 0,4 mm dicken PET-Folie mit Carbonfasern. Die Matte ist mit einer Decken- und Wandspachtelmasse ebenso einbettbar wie mit einem Fliesenkleber im Bodenbereich.

www.mfh-systems.com

Hüppe GmbH

Halle 3.1 – Stand D11

Bäder sind planbar. Das Leben nicht.

Hüppe hat es sich nach eigenen Angaben zur Aufgabe gemacht, Lösungen zu entwickeln, die Mehrwert im Bad bieten. Dazu würden Duschlösungen wie die „Xtensa pure“, fugenlose Duschflächen wie „EasyFlat“ oder das Wandverkleidungssystem „EasyStyle“ zählen. Zur ISH zeigt das Unternehmen neue Dekore, farbige Profile sowie ein Abdichtsystem ohne Trocknungszeit.

Im Mittelpunkt der Messepräsentation aber steht „Select+“ – ein Ablagesystem für den Duschbereich. Die Produkte werden über ein fugenlos abgedecktes Kanalsystem fixiert, sodass nicht mehr in Fliesen gebohrt werden muss. „Variabel in der Höhe einstellbar, können die Accessoires Monate oder Jahre nach der Montage noch angepasst, untereinander getauscht und ergänzt werden“, sagt Hüppe.

www.hueppe.de

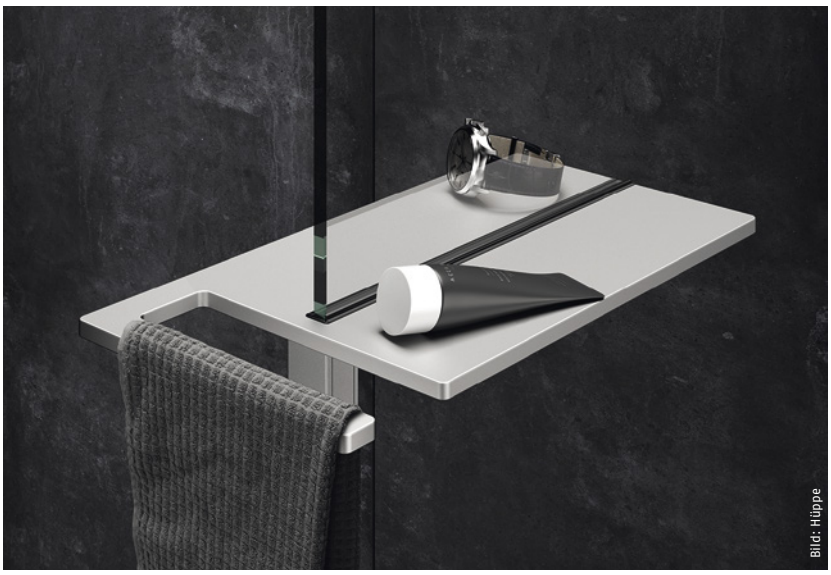


Bild: Hüppe

Bild: Fröling

Pellet-Brennwertkessel „PE1c Pellet“.

Fröling Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.
Halle 11.1 – Stand C05

Neuheiten und Weiterentwicklungen bei Biomassekessel

Der oberösterreichische Biomassespezialist Fröling sieht sich als erste Adresse bei Pellets-, Kombi-, Scheitholz- und Hackgutkessel im Leistungsbereich zwischen 2,5 und 2500 kW. Auf der ISH stellt das Unternehmen u. a. die Neuheit „PE1c Pellet“ vor. Dieser Pellet-Brennwertkessel lässt sich mit einem Partikelabscheider (Elektrofilter) ausstatten. Fröling spricht von einer „weltweit einzigartigen Kombination“ und weist außerdem auf die geringe Stellfläche von 0,6 m² und einen „äußerst leisen Betrieb“ hin. Darüber hinaus punkte der Kessel mit hohem Komfort und niedrigen Emissionen. Auch attestiert Fröling dem „PE1c Pellet“ einen sehr niedrigen Stromverbrauch. Der Kessel kann an zwei Seiten an die Wand gestellt werden „und bietet somit Flexibilität im Heizraum“.

Im Segment der Hackgutkessel ist die Serie „T4e“ zu nennen. Mit weiteren Leistungsgrößen deckt sie nun ein Spektrum von 20 bis 250 kW ab.

Neben den hier genannten Produkten präsentiert Fröling in Halle 11.1 an Stand C05 weitere Neuheiten und Weiterentwicklungen rund um Biomassekessel.

www.froeling.com

Bild: ACO Passavant

Die neue Generation der Fettabscheider: „LipuSmart“ mit integrierter Hebeanlage.

ACO Passavant GmbH Halle 4.0 – Stand E45

Alles für die fachgerechte Entwässerung

Der Entwässerungsspezialist ACO Haustechnik fokussiert seine ISH-Präsenz 2019 auf zwei Kernbereiche: zum einen auf die neue W3-I-geeignete Reihenduschrinne „ShowerDrain Public“ für Schwimmbäder, Spas, Sportanlagen, Werksduschen etc., zum anderen auf die Gesamtlösung „LipuSmart“, die die Funktionen von Fettabscheider, Probeentnahme und Hebeanlage in einem einzigen Gerät mit zentraler Gesamtanlagensteuerung vereint. ACO Haustechnik zeigt auch das neue Dach- und Parkdecksortiment „ACO Passavant“ sowie Varianten der Edelstahl-Duschrinne „ShowerDrain“. Unter dem Claim askACO präsentiert der Aussteller auf der ISH sein Serviceangebot, einschließlich einer Präsentation der BIM-Readyness des Produktportfolios.

www.aco-haustechnik.de

Veolia Water Technologies Deutschland GmbH Halle 5.1 – Stand D94

Anlagen für die Wasseraufbereitung

Unter dem Motto „Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und Energie“ und dem Fokus auf nachhaltige Heizungs- und Klimatechnik ist die ISH für Veolia Water „der ideale Rahmen“ für die Präsentation zweier Produkte: der Heizungswasseraufbereitung „BerkeSELECT plus“ und die neue Umkehrosmose „SIRION Advanced“.

Mit der Kreislaufaufbereitung „BerkeSELECT plus“ zeigt der ISH-Aussteller eine Lösung zur Heizungs- und Kühlwasseraufbereitung in geschlossenen Systemen mit integrierter pH-Wert-Messung und automatischer Nachspeisung. Sie kombiniert je nach Anforderung die Enthärtung, Entsalzung, Alkalisierung bzw. Filtration bei gleichzeitiger Entgasung.

Erstmals einem breiten Publikum vorgestellt wird die Umkehrosmoseanlage „SIRION Advanced“. Einsetzbar ist sie für Kühl-, Prozess- oder Kesselspeisewasser u. a. in Krankenhäusern oder Hochschulen. Die neue Baureihe umfasst Anlagen für 100 l/h bis zu 5000 l/h Volumenstrom.

Bild: Veolia Water

Einsetzbar ist die Heizungswasseraufbereitungsanlage „BerkeSELECT plus“ auch im laufenden Betrieb. Dann arbeitet die Anlage über einen Bypass.

Bild: Veolia Water

Umkehrosmoseanlage „SIRION Advanced“.

www.veoliawatertechnologies.de

Bott GmbH & Co. KG Halle 4.2 – Stand C26

Ordnungssysteme für Fahrzeug und Werkstatt

Auf seinem Messestand zeigt Bott viele Möglichkeiten, Werkzeug und Equipment ordentlich und sicher unterzubringen. Dazu zählen die Fahrzeugeinrichtung „vario“ und die Betriebseinrichtung „verso+“.

Bott konfiguriert die modulare Fahrzeugeinrichtung individuell nach Bedarf. „Auf diese Weise“, erklärt das Unternehmen, „organisieren wir den Stauraum perfekt und sorgen für ein übersichtliches Platzangebot.“ Der Materialmix der „vario“-Fahrzeugeinrichtung aus Stahl, Aluminium und Kunststoff schaffe dabei das optimale Verhältnis aus Stabilität und geringem Eigengewicht.

Mit einer Werkbank wird das Servicefahrzeug zur mobilen Werkstatt. Die ausklappbare Arbeitsplatte mit Schraubstock erweitert den Arbeitsbereich am Heck des Servicefahrzeugs. Auf Wunsch lässt sich ein Gasflaschenhalter ergänzen, Gitterkörbe für Fittings und eine Langgutwanne für Rohre. Die vorgeschriebene Be- und Entlüftung des Laderaums beim Transport von Gasflaschen ist gewährleistet.

Stauraum für Maschinen, Werkzeug und Kleinteile bieten die Koffersysteme: Der Servicekoffer „varioSort“ und die Tragebox „varioSafe“ aus „robustem und hochwertigem Kunststoff“ seien leicht und stabil. Sie lassen sich stapeln und fest miteinander verknüpfen.

Bild: Bott

www.bott.de

fischerwerker GmbH & Co. KG Halle 4.2 – Stand E27

Befestigungen in der TGA

Die Unternehmensgruppe Fischer zeigt an ihrem Messestand E27 in Halle 4.2 ihre aktuellen Installationssysteme für die Befestigung jeglicher Ver- und Entsorgungsleitungen. Zu sehen sind Systeme für leichte bis schwere Lasten, die sich für Anwendungen im Wohnungsbau bis hin zu Infrastruktur-Projekten und Industriebauten eignen.

Gezeigt wird z. B. das Universal-Schienensystem „FUS“ für die Befestigung mittelschwerer und schwerer Lasten oder das Schienensystem „FLS“ für leichte Lasten. Zu den diesjährigen Highlights zählt ein neues Schwerlastsystem.

Aus dem Befestigungsbereich präsentiert Fischer die Zwei-Komponenten-Dübel aus der Linie „DUO“. Sie eignen sich zur Befestigung von Stockschrauben in – nach Aussage des Ausstellers – allen Baustoffen.

Ein weiteres Thema bei Fischer: die Software „INSTALL-FIX“. Dieses Tool unterstützt Installateure bei der Bemessung des Schienensystems und beim Ermitteln der benötigen Stückzahlen.

Bild: Fischer

Fischer bietet ein breites Sortiment an Installations- und Befestigungssystemen für die Gebäudetechnik. Vieles davon ist auf der ISH an Stand E27 in Halle 4.2 zu sehen.

www.fischer.de